



EN 361

EN 358

EN 813

EN 1497

EN 1498

EN 12277



EDELRID *e*

**Bestandteile  
Components  
Composants  
Onderdelen  
Componenti  
Componentes**

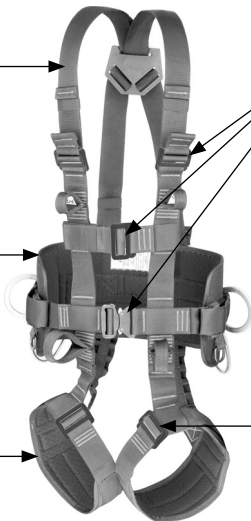
Schulterträger  
Shoulder straps  
Bretelles  
Schouderband  
Reggispalla  
Tirantes de sujeción

Rückenstütze  
Back support  
Appuie-dos  
Rugsteun  
Supporto dorsale  
Apoyo para la espalda

Beinschlaufen  
Leg loops  
Anneaux de cuisse  
Beenlussen  
Cosciali  
Lazos para las piernas

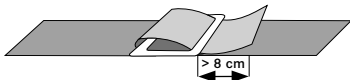
Verstellschnallen  
Adjustment buckles  
Boucles de réglage  
Verstelgespen  
Fibbie di regolazione  
Hebillas ajustables

Verstellschnallen  
Adjustment buckles  
Boucles de réglage  
Verstelgespen  
Fibbie di regolazione  
Hebillas ajustables



**Verschlussarten und Verstellmöglichkeiten**  
**Buckle types and adjustment**  
**Types de fermeture et réglages**  
**Sluitingssoorten en afstelbaarheid**  
**Tipi di fibbie e possibilità de regolazione**  
**Tipos de cierre e posibilidades de ajustamiento**

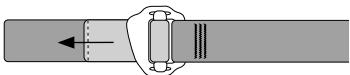
Verschluss mit Rückfädelschnalle:  
Fastening with Mono buckle:  
Fermeture avec boucle à réenfiler:  
Sluiting met terugsteekgesp:  
Fibbia ripassante:  
Cierre con hebilla doble:



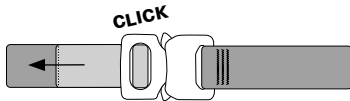
Verschluss mit Slide-Safe Schnalle:  
Fastening with Slide-Safe buckle:  
Fermeture avec boucle Slide-Safe:  
Sluiting met Slide-Safe-gesp:  
Fibbia Slide-Safe:  
Cierre con hebilla Slide-Safe:



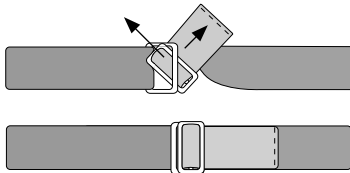
Verschluss mit beweglicher Stegschnalle:  
Fastening with flexible sliding buckle:  
Fermeture avec boucle mobile à traverse:  
Sluiting met beweegbare tussengesep:  
Fibbia scorrevole:  
Cierre con hebilla de puente móvil:



Verschluss mit Click-Lock Schnalle:  
Fastening with Click-Lock buckle:  
Fermeture boucle Click-Lock:  
Sluiting met Click-Lock-gesp:  
Fibbia Click-Lock:  
Cierre con hebilla Click-Lock:



Verschluss mit Steck-Klemm Schnalle:  
Fastening with Clip-in buckle:  
Fermeture avec boucle à enfichage-serrage:  
Sluiting met steek-klem-gesp:  
Fibbia ad incastro:  
Cierre con hebilla enchufable de apriete:



Auffangösen (A) nach EN 361:

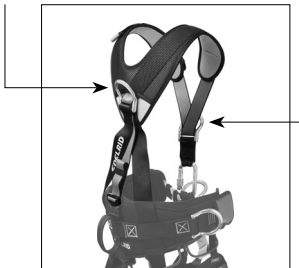
Fall arrest eyelets (A) according to EN 361:

Anneaux antichute à la norme EN 361:

Opvangogen (A) volgens EN 361:

Anelli da arresto caduta (A) alla norma EN 361:

Anillas de anclaje anticaída (A) según la norma EN 361:



Gurt mit zusätzlicher Gurtbandverlängerung und Auffangöse „FIX“

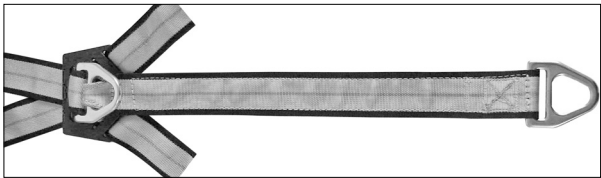
Harness with additional strap extension and "FIX" catch eye

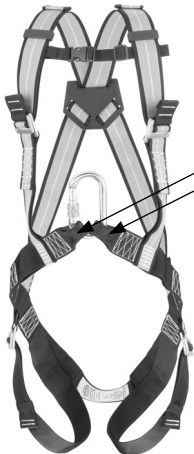
Harnais avec rallonge supplémentaire et anneau antichute „FIX“

Gordel met extra gordelverlenging en opvangoo „FIX“

Imbracatura con prolunga aggiuntiva e anello d'attacco „FIX“

Correa con prolongación adicional de correa y ojete de retención "FIX"





Auffangösen (A) nach EN 361:  
Fall arrest eyelets (A) according to EN 361:  
Anneaux antichute à la norme EN 361:  
Opvangogen (A) volgens EN 361:  
Anelli da arresto caduta (A) alla norma EN 361:  
Anillas de engancho anticaída (A) según la norma EN 361:

$$A/2 + A/2 = A$$

nur gemeinsam zu verwenden, Karabiner mit  
ausreichender Querbelastung ( $\geq 15$  kN) einsetzen  
may only be used together, use karabiners with  
sufficient lateral load ( $\geq 15$  kN)

toujours les utiliser conjointement, le  
mousqueton doit pouvoir supporter une charge  
transversale suffisante ( $\geq 15$  kN)

alleen samen te gebruiken, karabiner met  
voldoende dwarsbelasting ( $\geq 15$  kN) gebruiken

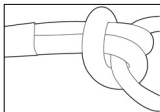
da usare solo in combinazione,  
utilizzare moschettoni con sufficiente  
carico trasversale ( $\geq 15$  kN)

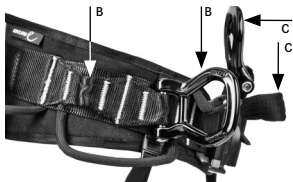
sólo se deben usar de forma conjunta,  
sólo utilizar mosquetones con carga  
lateral suficiente ( $\geq 15$  kN)



Hochseilgarten-/Adventureparkgurt  
Ankerstich an Einbindeöse:  
High Wire /adventurepark harnesses  
cow hitch at the tie-in eyelet:  
Harnais utilisés dans les parc d'aventure  
Nœud tête d'alouette sur l'ocillet de liaison:  
Gordels voor klimparcours/adventureparks

Ankersteek aan inbindilus:  
Rope course/adventure park  
Nodo a bocca di lupo fissato all'occhiello:  
Cinturones para instalaciones de puentes  
colgantes y para parques de aventura  
Nudo llana en la anilla de atar:



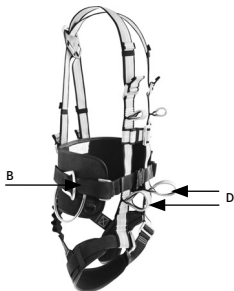


**B**

Halteösen nach EN 358, Work positioning eyelets acc. to EN 358, Anneaux de maintien selon la norme EN 358, Positioneringsoog volg. EN 358, Anelli di fissaggio alla norma EN 358, Anillas de anganche anticaída según la norma EN 358

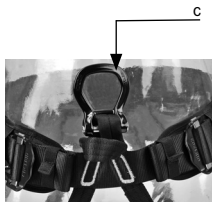
**C**

Befestigungsösen nach EN 813  
 Fixing eyelets acc. to EN 813  
 Fixation des oeillets selon la norme EN 813  
 Bevestiging oogjes volg. EN 813  
 Occhielli di fissaggio alla norma EN 813,  
 Fijación de ojales según la norma EN 813



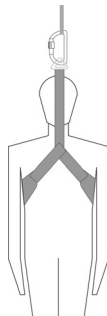
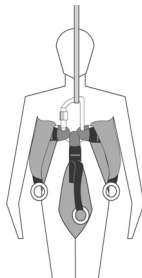
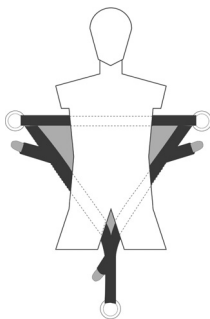
**D**

Befestigungsösen nach EN 813, nur gemeinsam zu verwenden, Fixing eyelets acc. to EN 813, may only be used together, Fixation des oeillets selon la norme EN 813, toujours les utiliser conjointement, Bevestiging oogjes volg. EN 813, alleen samen te gebruiken, Occhielli di fissaggio alla norma EN 813, da usare solo in combinazione, Fijación de ojales según la norma EN 813, sólo se deben usar de forma conjunta



Gurte mit Sliding-D-Band  
 Harnesses with Sliding-D-tape  
 Ceintures avec ceinture Sliding-D  
 Werk gordels met riem Sliding-D  
 Imbracature con cintura Sliding-D  
 Arneses con cinturón de Sliding-D

**Retningsausrüsting, Rescue equipment, Equipement de sauvetage, Reddingsuistrusting, Equipaggiamento di salvataggio, Equipo de salvamento**



**ARBEITSSICHERHEITSGURTE: Auffanggurt nach EN 361, Haltegurt nach EN 358, Sitzgurt nach EN 813, Arbeitssicherheitsgurt mit zusätzlicher Zertifizierung nach EN 12277**

**HOCHSEILGARTENGURT nach EN 361 und/oder EN 12277 und/oder EN 358**

**RETTUNGSGURT nach EN 1497**

**RETTUNGSSCHLAUFE nach EN 1498**

**HINWEISE ZUR ANWENDUNG, SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG UND PFLEGE**

**Arbeitssicherheitsgurte, Hochseilgartengurte:**

Dieses Produkt ist Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe (PSA) und sollte einer Person zugeordnet werden.

**Rettungsgurte und -schlaufen:**

Dieses Produkt kann in der Anwendung Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe sein.

Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, eine Kontrollkarte und einen Überprüfungsnachweis. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen alle Dokumente inhaltlich verstanden worden sein.

Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

**ANWENDUNGSHINWEISE**

Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragenden Risiko. Arbeiten und Sport in der Höhe und Tiefe sind potenziell ge-

fährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln, die Anwendung ist nur ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und / oder geistiger Verfassung Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen.

Für die Anwendung dieses Produktes empfehlen wir, zusätzlich die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten.

Vor der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der aufgefangenen Person erfolgen kann.

PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

**Auffanggurte nach EN 361:**

Das sichere Verbinden des Gurtes mit einem Rettungs- oder Auffangsystem **erfolgt an den Auffangösen (A)**, die ggf. zur Anwendung kommenden einzelnen Verbindungselemente (Kababiner) müssen der EN 362 entsprechen und werden an diesen (A) befestigt. **In einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden!**

Vor dem Einsatz eines Auffangsystems ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz (lichte Höhe) von 7m unterhalb des Benutzers gewährleistet ist.

Gurte mit zusätzlicher Gurtbandverlängerung und Auffangöse „FIX“: Die Auffanggurterweiterung „FIX“ beinhaltet eine Verlän-



gerung (0,5 m) an der hinteren Auffangöse. Sie dient zum Anschlagen in Kombination mit einem kompletten PSA-System. Es ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel eine maximale Gesamtlänge von 2,0 m, einschließlich Falldämpfer, Verbindungselemente und **inklusive Verlängerung „FIX“**, nicht überschreiten darf.



Das Produkt wurde zusätzlich auf Kantenfestigkeit nach dem Anhang A der prEN 354:2008 geprüft. Dieses ist an dem Kantensymbol erkennbar und hat folgende Bedeutung: Das Verbindungsmittel wurde für die horizontale Anwendung mit einem Sturz über eine gratfreie 90° Stahlkante, Radius 0,5 mm, erfolgreich geprüft. Insofern kann das Verbindungsmittel in Kombination mit einem Falldämpfer bei ähnlichen Kanten wie z.B. gewalzte Stahlprofile oder Holzbalken, eingesetzt werden. Dennoch ist auf folgende Gefahren zu achten: Das Verbindungsmittel wurde mit einer 90° Kante (rechter Winkel) geprüft. Bei Kanten mit spitzerem Winkel (kleiner 90°, keilförmig) sind zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Ein einstellbares Verbindungsmittel sollte während der Bewegung im absturzgefährdetem Bereich nicht eingestellt werden. Wird das Verbindungsmittel mit einer Anschlageinrichtung nach EN 795, Klasse C verwendet, ist die Auslenkung der horizontalen beweglichen Führung bei der Bestimmung der lichten Höhe unterhalb des Benutzers ebenfalls zu berücksichtigen. Es ist zu beachten, dass bei einem Sturz über eine Kante der Anwender auf bauliche Einrichtungen prallen kann und somit ein Verletzungsrisiko besteht. Bei Nichtbenutzung der Gurtbandverlängerung „FIX“ ist diese in der dafür vorgesehenen Gummilasche zu fixieren.

Auffanggurte, die fest in Bekleidung integriert sind: Das Anlegen des Gurtes erfolgt mit dem Anziehen der Bekleidung. Bei Hosen ist die Passform der Beinschlaufen durch die Auswahl der Hosenkonfektionsgröße gegeben. Die weitere Passform ist wie unten angegeben vorzunehmen. Ein in einer Arbeitshose „schwer entflammbar“ integrierter Gurt darf nur zusammen mit einer geeigneten Schutzjacke genutzt werden.

### Teilsystem, Auffanggurt nach EN 361

Wenn Teilsysteme ohne beiliegende Verbindungselemente zu einem Auffanggurt nach EN 361 kombiniert werden, dürfen hier nur Verbindungselemente (Karabiner) nach EN 362, Typ M, verwendet werden.

Es dürfen nur zugelassene Teilsysteme an den gekennzeichneten Stellen adaptiert werden.

### Sitzgurte nach EN 813:

Bei Sitzgurten wird das Verbindungselement an der zentralen Halteöse befestigt. Bei Einsatz in Kombination mit einem Brustgurt (nach EN 12277) ist folgendes zu beachten: Die Nutzung eines Brustgurtes wird von dem in dieser Arbeitstechnik ausgebildeten Anwender über die zu erstellende Gefahrenanalyse bestimmt. Das Tragen eines Brustgurtes erhöht den Tragekomfort durch die Stützfunktion des Oberkörpers. Die Gebrauchsanleitung des Brustgurtes ist zu beachten. **Ein Brustgurt darf niemals ohne einen Sitzgurt verwendet werden, Lebensgefahr!**  
**Achtung! Sitzgurte sind nicht für Auffangzwecke geeignet!**

### Haltegurte nach EN 358:

Verbindungselemente sind an den seitlichen Halteösen zu befestigen, die seitlichen Halteösen dürfen ausschließlich nur für Haltezwecke verwendet werden. Das Verbindungsmittel für Haltegurte ist straff zu halten, der Anschlagpunkt muss sich oberhalb oder in Hüfthöhe befinden und die freie Fallhöhe ist auf maximal 0,5 m zu begrenzen.

Bei Haltegurten mit hinterer Rückhalteschleife ist folgendes unbedingt zu beachten: **Die hintere Rückhalteschleife ist keine Halteöse zur Arbeitsplatzpositionierung nach EN 358 und auch keine Auffangöse!** Sie dient zusammen mit einem entsprechenden Verbindungsmittel ausschließlich zur Wegbegrenzung, damit der Benutzer nicht in einen absturzgefährdeten Bereich gelangen kann (Rückhalten nach EN 358).



Ggf., je nach Modell, kann ein Haltegurt in einen Auffanggurt (typabhängig) nach EN 361 integriert werden, hierbei ist die Kennzeichnung zu beachten.

**Achtung! Haltegurte sind nicht für Auffangzwecke geeignet!**

#### **Rettungsausrüstung nach EN 1497 und EN 1498:**

Die Rettungsausrüstung darf nur als Bestandteil von Rettungssystemen verwendet werden, siehe auch Abbildungen.

Rettungsgurte, die fest in Bekleidung integriert sind: Das Anlegen des Gurtes erfolgt mit dem Anziehen der Bekleidung. Bei Hosen ist die Passform der Beinschlaufen durch die Auswahl der Hosenkonfektionsgröße gegeben. Die weitere Passform ist wie unten angegeben vorzunehmen. Ein in einer Arbeitshose „schwer entflammbar“ integrierter Gurt darf nur zusammen mit einer geeigneten Schutzjacke genutzt werden.

#### **Gurte mit „Sliding-D-Band“ (z.B. Baumpflegegurt):**

Bei Gurten mit integrierten „Sliding-D-Band“ ist dieses bei der Nutzung einem erhöhten Verschleiß ausgesetzt. Wenn das Band starke Abnutzungserscheinungen (Faserbrüche, ausgefranste oder eingerissene Bandkanten etc.) zeigt, muss das „Sliding-D-Band“ aus sicherheitstechnischer Sicht ersetzt werden. Der Tausch darf nur mit dem EDELRID Sliding-D Austausch-Set vorgenommen werden. Diesem Austausch-Set liegen alle benötigten Bauteile und eine Einbauanleitung bei. Der Einbauanleitung ist unbedingt Folge zu leisten, ansonsten besteht Lebensgefahr!

#### **Hochseilgarten- / Adventureparkgurte:**

Das sichere Verbinden des Gurtes mit einem Seil erfolgt durch einen Achterknoten an der Einbindeöse, dieser ist während des Gebrauches regelmäßig zu kontrollieren.

Bei der Verwendung anderer Systeme (z.B. Verbindungsmittel oder Klettersteigsets) sind diese durch eine geeignete Verbindungstechnik, wie z.B. Ankerstich (siehe Abb.) oder Karabiner nach EN 12275 bzw. EN 362, mit der Einbindeöse zu verbinden.

#### **Hochseilgärten / Adventureparks**

Achtung: Die in das Hochseilgarten-/Adventureparksystem eingeleitete Kraft darf 6 kN nicht überschreiten!

#### **Anpassung und Größeneinstellung (alle Gurtarten, siehe auch Abbildungen)**

Vor dem ersten Gebrauch muss die Passform, und bei verstellbaren Gurten die entsprechende Größeneinstellung (diese erfolgt durch Betätigen der Verstellschnallen), in einem Hängetest an einem sicheren Ort überprüft werden. Die Größenauswahl bzw. -einstellung darf die erforderliche Bewegungsfreiheit in keiner Weise beeinträchtigen. Der angelegte Gurt muss bequem sitzen. Bei richtiger Größenauswahl bzw. -einstellung dürfen bei einem zehnmütigen Hängetest keinerlei Behinderung der Atmung und/oder Schmerzen auftreten. Bei angelegtem Gurt sind Beschlagteile im Bereich der Genitalien und unter den Achselhöhlen zu vermeiden. Das freie Hängen im Gurt darf keine übermäßige Hohlkreuzbildung, Überstreckung oder Druck auf die Genitalien, Lenden und Achselbereiche erzeugen. Bei Frauen müssen die lymphatischen Gefäße der Brust so weit wie möglich entlastet sein.

Bei Auffanggurten nach EN 361 ist die Position der hinteren Auffangöse so einzustellen, dass diese sich auf Höhe der Schulterblätter befindet.

Die vorderen Schulterträger sind danach so einzustellen, dass der Gurt körpernah aber nicht einengend anliegt.

#### **Gurte mit Sliding-D-Band**

Die gewünschte Arbeitsposition (Körperneigung) ist durch das Einstellband, welches mittels der Schnalle (S) in der Länge verstellt werden kann (siehe Abb. „Gurte mit Sliding-D-Band“), festzulegen.

Alle Einstellteile sind während der Benutzung regelmäßig zu überprüfen.

## ANSCHLAGPUNKT

Um hohe Belastungen und Pendelstürze bei einem Sturz zu vermeiden, müssen Anschlagpunkte zur Sicherung immer möglichst senkrecht über der zu sichernden Person liegen. Das Verbindungsmittel vom Anschlagpunkt zur gesicherten Person ist immer so straff wie möglich zu halten. Schlafseilbildung muss vermieden werden! Der Anschlagpunkt muss so gestaltet sein, dass beim Fixieren eines Verbindungsmittels keine Festigkeitsmindernden Einflüsse auftreten können und es während der Benutzung nicht beschädigt wird. Scharfe Kanten, Grate und Abquetschungen können die Festigkeit stark beeinträchtigen, ggf. sind diese durch geeignete Hilfsmittel abzudecken. Der Anschlagpunkt und die Verankerung müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Auch bei der nach der EN 363 (Auffangsysteme) vorgeschriebenen Verwendung von Falldämpfern (nach EN 355) sind die Anschlagpunkte für Auffangkräfte von mind. 10 kN auszuliegen, siehe auch EN 795.

Bei der Verwendung eines Verbindungsmittels ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel eine maximale Gesamtlänge von 2,0 m einschließlich Falldämpfer und Verbindungselemente (ggf. inklusive Verlängerung „FIX“) nicht überschreiten darf.

**Materialschlaufen sind nicht zum Anschlagen bzw. Sichern zu benutzen!**

## SICHERHEITSHINWEISE

Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs-/Auffangsystems genutzt, muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigefügten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile informieren und diese einhalten. Die Benutzung sollte grundsätzlich nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz

gegen Stürze aus der Höhe erfolgen.

Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch eingeschränkt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen, der gebrauchsfähige Zustand und sein richtiges Funktionieren ist sicherzustellen. Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht.

**Achtung!** Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden und aggressiven Stoffen (z.B.: Säuren, Laugen, Lötlwasser, Öle, Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug. Ebenfalls können scharfe Kanten, Nässe und insbesondere Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen!

## Gebrauchsklima

Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht von ca. -20°C bis +55°C.

## Lebensdauer und Austausch

Die Lebensdauer des Produktes ist im wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Aus Chemiefasern (Polyamid, Polyester, Dyneema) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

**Maximale Lebensdauer** bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 12 Jahre

### **Gelegentlicher Gebrauch**

Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre

### **Häufiger oder extremer Gebrauch, Sturzbelastung**

Nach einer Sturzbelastung oder bei Beschädigungen ist das PSA-Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen und einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Prüfung mit schriftlicher Bestätigung dieser und/oder ggf. zur Reparatur zuzuführen.

Grundsätzlich müssen PSA-Produkte ausgetauscht werden, wenn z.B. bei Produkten mit Gurtbändern die Gurtbandkanten beschädigt oder Garne aus dem Gurtband gezogen sind, Beschädigungen / Abrieberscheinungen der Nähte zu beobachten sind oder ein Kontakt mit Chemikalien stattgefunden hat.

Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

### **Überprüfung**

Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet werden. Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen. Nach Überschreiten des o.a. Gebrauchszeitraumes von 10 Jahren muss das PSA-Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

### **Aufbewahrung, Transport und Pflege**

#### **Lagerung:**

Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batteriesäure!). Ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung lagern.

#### **Transport:**

Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

#### **Reinigung:**

Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar.

Bei PSA-Produkten, die fest in Bekleidung integriert sind, sind die entsprechenden beigefügten Reinigungshinweise zu beachten. Gegebenenfalls sind Gelenke von Metallteilen nach der Reinigung zu ölen.

**Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!**

## KENZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRID

Modell: Produktname

Produktbezeichnung: Auffanggurt nach EN 361; Haltegurt nach EN 358; Sitzgurt nach EN 813; Gurt nach EN 12277, Typ; Rettungsgurt nach EN 1497; Rettungsschleufe nach EN 1498, Typ, Hochseilgurtgurt nach EN 361 und/oder EN 12277; - Normangaben ggf. mit Ausgabejahr der Norm

Chargennummer: G xxx y

Identifikation: (ggf. vom Benutzer selbst einzutragen)

i-Symbol: die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten

CE 0123: die Produktion der PSA überwachende Stelle

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München)

Herstellungsjahr: \*

Auffanggurt nach EN 361:

Markierung A: Auffangöse,

Markierung A/2:  $A/2 + A/2 = A$



: Kantengeprüft nach prEN 354:2008

**Anmerkung:** Gebrauchsanleitung: CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EG-Baumusterprüfbescheinigung des Produktes zuständig ist.

Technisches Datenblatt: Chargen-Nummer mit Angabe des Herstellungsjahres.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargen-Nummer.

Technische Änderungen vorbehalten.

**INDUSTRIAL SAFETY HARNESSES:** Fall Arrest Harness according to EN 361, Work Positioning Harness according to EN 358, Sit Harness according to EN 813, Industrial Safety Harness with additional certification according to EN 12277

**ROPE PARK HARNESS** according to EN 361 and/or EN 12277 and/or EN 358

**RESCUE HARNESS** according to EN 1497

**RESCUE LOOP** according to EN 1498

#### **INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE**

##### **Industrial safety harness, rope park harnesses:**

This product is part of personal protective equipment for protection (PPE) against falls from heights and should be allocated to one individual.

##### **Rescue harnesses and rescue loops:**

This product can be a part of personal protective equipment for protection against falls from heights.

These instructions for use contain important notes, a control card and a proof of inspection (test book).

Before using this product, all documents must have been read and their content understood. This document must be provided to the user by the retailer in the respective country's language and must be kept with the equipment while it is in use.

#### **INSTRUCTIONS FOR USE**

These instructions must be carefully read and followed.

This product especially manufactured for working at heights or depths does not release users from the risk borne personally.

Work and sporting activities carried out at great heights or depths are potentially dangerous. Errors and carelessness can lead to serious injuries or even to death.

Choosing the right equipment requires experience and must

be determined by carrying out a risk analysis; only trained and experienced people under guidance and supervision are allowed to make use of it.

Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies. The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly.

In all cases, the users or the persons responsible bear the responsibility and the risk. When using this product, we recommend that you also observe the appropriate national regulations.

When using this product in the areas of rescuing and personal protective equipment, we recommend that the relevant national regulations be observed. Before using the equipment, the user must ensure that, in the event of falling into the personal protection equipment system, the person caught can be rescued immediately, safely and effectively.

Personal protection equipment products may only be used to delay people.

##### **Fall Arrest Harness according to EN 361:**

Safe connection of the harness to a rescue or fall arrest system takes place at the **fall arrest eyelets (A)**, any individual connection elements which are used (karabiners) must comply with EN 362 and are to be fastened to these (A).

**Only a fall arrest harness in accordance with EN 361 may be used with a fall arrest system!**

Prior to using a fall arrest system, it must be ensured that the necessary free space in the work area beneath the user (clear height) of 7m is guaranteed.

Harnesses with additional strap extension and "FIX" catch eye: The fall arrest harness extension "FIX" includes an extension (0.5 m) at the rear catch eye. It is meant for attachment in connection with a complete system of personal protective equipment. Note that the entire connecting equipment must not exceed an overall

length of 2.0 m, including energy absorbers, lanyards and the "FIX" extension.



The Product has been tested for edge stability according to appendix A of prEN 354:2008. This is communicated by the edge symbol with the following meaning: The lanyard has been tested successfully for horizontal application and fall across a deburred 90° steel edge with a radius of 0.5 mm. Therefore, the lanyard can be used in combination with an energy absorber when similar edges, for instance on rolled steel profiles or wooden planks, occur. Nonetheless be alert to the following hazards: The lanyard has been tested on a 90° edge (right angle). When edges with acuter angles (lower than 90°, wedge shaped) occur, additional precautions must be taken. An adjustable lanyard must not be adjusted while moving in the area with acute falling hazard. If the lanyard is used in connection with a class C anchor device according to EN 795, the movement of the horizontal movable guide must be considered when the clear height below the user is determined. Note that the user may hit parts of a building when falling over an edge; an injury hazard is thus entailed. If the harness extension „FIX“ is not used, fix it in the rubber clip provided for.

Fall arrest harnesses which are tightly integrated into clothing: The harness is attached when the clothing is put on. With trousers, the fit of the leg loops is determined through the choice of trouser size. Additional fitting should be adjusted as indicated below. A „highly flammable“ harness integrated into dungarees may only be used together with a suitable protective jacket.

#### **Partial system, Fall Arrest Harness to EN 361**

If partial systems are combined into a fall arrest harness to EN 361 without dedicated connecting elements coming with the systems, only connecting elements (karabiners) to EN 362, type M, may be used.

Only approved partial systems may be connected to the spots indicated.

#### **Sit harness according to EN 813:**

In case of a sit harness, the connection component is to be fastened to the central work positioning attachment point. When using a sit harness in conjunction with a chest harness (acc. to EN 12277), please bear the following in mind: Use of a chest harness is determined using a risk analysis carried out by a user trained in this technique. Wearing a chest harness increases wearing comfort through the upper body support function. Please pay careful attention to the usage instruction of the chest harness. **Danger! A chest harness may never be used without a sit harness!**

**Attention! Sit harnesses are not suitable for fall arrest purposes!**

#### **Work Positioning Harness according to EN 358:**

Connecting components are to be fastened to the lateral work positioning eyelets; the lateral attachment points may only be used for work positioning purposes. The connection device for work positioning harnesses must be kept taught, the tie-off point must be above or at hip height and the free fall height must be limited to 0.5 m.

For work positioning harnesses with a dorsal restraint loop, the following must be unconditionally observed:

**The dorsal restraint loop is neither a positioning eyelet for work positioning according to EN 358 nor a fall arrest eyelet!**

This dorsal restraint loop is used in combination with an appropriate connecting element exclusively for path limiting, so that the user cannot end up in a fall risk area (restraint according to EN 358).



If applicable, depending on the model, a positioning harness can be integrated in a fall arrest harness (type dependent) according to EN 361. Please observe the marking.

**Caution! Work positioning harnesses are not appropriate for fall arrest purposes!**

#### **Rescue equipment according to EN 1497 and EN 1498:**

Rescue equipment may only be used as part of a rescue system (see also: illustrations).

Rescue harnesses integrated into clothing: The harness is attached when the clothing is put on. With trousers, the fit of the leg loops is determined through the choice of trouser size. Additional fitting should be adjusted as indicated below. A "highly flammable" harness integrated into dungarees may only be used together with a suitable protective jacket.

#### **Harness with "Sliding-D tape" (e.g. arborist harness):**

With harnesses with integrated "Sliding D tape", the tape is exposed to increased wear. If the tape exhibits strong signs of wear (torn fibers, frayed or ripped tape edges, etc.) then the "Sliding-D tape" must be replaced for safety reasons. The exchange may only be made using the EDELRID Sliding-D exchange set. All necessary assembly parts and fitting instructions are included in this exchange set.

The fitting instruction must be followed to the letter, as failure to do so can result in death.

#### **Rope park harnesses / adventure park harnesses:**

Safe attachment of the harness with a lanyard is carried out by tying a figure-of-8 knot to the attaching eyelet; this must be regularly inspected during use.

When using other systems (e.g. connecting elements or via ferrata sets), these must be connected to the attachment eyelet using an appropriate connection technique such as e.g. a cow hitch knot or karabiners in accordance with EN 12275 and/or EN 362.

#### **Rope parks / adventure parks**

Caution! The rope park / adventure park system may not be exposed to forces exceeding 6 kN!

#### **Fitting and adjusting size (all harness types, also see illustrations)**

Before first use, the size and, if the harnesses are adjustable, the correct fit should be assessed in a hanging test in a safe environment. The choice of size and adjustment of the harness must not hamper mobility in any way. The fitted harness must feel comfortable. There should be room for a flat hand between thigh and leg loops. Size and fit are correct if no pain or breathing difficulties are experienced after a 10-minute hanging test. After putting on the harness, ensure that there are no metal parts in the genital area and under the arms. Free hanging in the harness should not create an arched back, stretching or pressure on the genitals, groin and armpits. For women it is important that minimum pressure is put on the lymphatic vessels of the breasts. If partial systems are combined into a fall arrest harness to EN 361 without dedicated connecting elements coming with the systems, only connecting elements (karabiners) to EN 362, type M, may be used. Only approved partial systems may be connected to the spots indicated.

On fall arrest harnesses to EN 361 adjust the position of the rear catch eye so that it is in line with the shoulder blades of the bearer. Then set the shoulder belts so that the harness is close to the body, but does not hem the bearer in.

#### **Harness with "Sliding-D tape"**

The desired working position (body inclination) is set with the adjusting webbing. Its length can be adjusted with the buckle (S) (see Fig. "Harnesses with sliding-D webbing").

#### **All adjustable parts must be checked regularly during use.**

#### **ANCHOR POINT**

In order to avoid high loads and swinging falls in the event of a fall, anchor points for belay purposes must always be as vertical as possible above the person to be belayed.

The lanyard from the anchor point to the person secured should



always be kept as taut as possible. Slack ropes must be avoided!

The anchor point must be designed in such a way that, when fixing a lanyard, no effects can occur which reduce stability and it is not damaged during use.

Sharp edges, ridges and crushing can seriously impair stability. These should be covered, where necessary, using suitable auxiliary equipment. The anchor point and the anchoring must be able to withstand the expected loads in a worst-case scenario.

In addition, when using shock absorbers (EN 355) as prescribed by EN 363, the anchor points for fall arrest forces must be rated for at least 10 kN, see also EN 795. When using a lanyard (fall arrest system), please note that the maximum overall length of the lanyard including shock absorbers and connecting components must not exceed 2.0m (including "FIX" extension if used).

#### **Gear loops are not suitable for anchoring or belaying!**

#### **SAFETY NOTICES**

When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other.

If this product is used in combination with other components of a rescue/fall arrest system, users must acquaint themselves with the enclosed recommendations, notes and instructions for these components prior to use and comply with them.

This equipment should only be used in connection with parts of personal protective equipment (PPE) bearing the CE-symbol to protect individuals against falls from heights.

If original components are modified or removed from the product, its safety aspects may be restricted. The equipment should not be modified in any way or altered to allow attachment of additional parts without the manufacturer's written recommendation.

The equipment must be checked for possible damage before and after each use. It must be ensured that the equipment is serviceable and fully functional. The equipment must be discarded imme-

diately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

**WARNING!** The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with corrosive and aggressive substances (e.g. acids, alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and flying sparks. In addition, sharp edges, wetness and especially icing-up can diminish the stability of textiles!

#### **Climate requirements**

The permanent use temperature of the product (in dry condition) ranges from approx. -20°C to +55°C.

#### **LIFESPAN AND REPLACEMENT**

The lifespan of the product mainly depends mainly on the way and frequency in which it is used and external influences.

Products made from synthetic fibre (polyamide, polyester, dyneema ) are subject to a certain ageing process even if they are not used. This is caused by the intensity of UV-rays and environmental influences.

**Maximum lifespan** under optimal storage conditions (see section on storage) and without use: 12 years

#### **Occasional use**

Occasional and appropriate use without obvious wear and tear and with optimal storage: 10 years.

#### **Frequent or extreme use, fall impact**

Following a fall load or in the event of damage, the personal protection equipment product should be withdrawn from use immediately and passed on to an expert or to the manufacturer for checking with a written confirmation to this effect and/or, if necessary, to be repaired.

As a general rule, PPE products must be replaced immediately if, for instance, products with webbing have frayed edges or if twines are torn out of the weave, if the stitching shows signs of damage and/or abrasion or if the product has been in contact

with chemicals.

Service (repairs) may only be carried out by the manufacturer or a center authorized by the manufacturer.

### Inspection

The product must be checked and, if necessary, maintained whenever this is necessary but at least yearly by the manufacturer, an expert or an authorised testing centre.

In the process, it must be ensured among other things that the product labelling is legible.

Once the above-mentioned 10 years period of use has been exceeded, the personal protection equipment product must be withdrawn from further use.

### STORAGE, TRANSPORT AND CARE

#### Storage

Store in a cool, dry, dark place outside transport containers. Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!) Store without mechanical stress caused by jamming, pressure or tension.

#### Transport

The product must be kept away from direct sunlight, chemicals, dirt and mechanical damage. For this purpose, a protective bag or special storage and transport containers should be used.

#### Cleaning

Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). Rinse well. Dry at room temperature, never use a tumble drier or dry close to radiators! If required, halogen-free commercial disinfectants may be used.

With PPE products which are firmly integrated into clothing, the corresponding included cleaning instructions are to be followed.

If required, hinges of metal parts may be oiled after cleaning.

**WARNING! Failure to follow these instructions may endanger life!**

### INFORMATION ON THE PRODUCT:

Manufacturer: EDELRID

Model: Name of the product

Product description:

Fall arrest harness according to EN 361, work positioning harness according to EN 358, sit harness according to EN 813, harness according to EN 12277 type; rescue harness according to EN 1497, rescue loop according to EN 1498, type, rope park harness according to EN 361 and/or EN 12277; - Standards indicated in some cases with year of issue

Lot number: G xxx y

Identification: (to be entered by the user him/herself if appropriate)  
i-Symbol: Warning notices and instructions must be read and observed

CE 0123: the authority supervising production of PPE  
(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Germany)

Year of manufacturing: \*

Fall arrest harness according to EN 361:

Marking A: fall arrest eyelet

Marking A/2: A/2 + A/2 = A



: Edge tested according to prEN 354:2008

**Remarks:** Instruction for use: CE XXXX: notified authority which is responsible for controlling and issuing the EC-Type Approval Certificate of the product.

Technical Datasheet: Lot number with year of construction.

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.

We reserve the right to make technical amendments.

**HARNAIS DE SÉCURITÉ AU TRAVAIL:** Harnais antichute conforme à la norme EN 361, Harnais de maintien conforme à la norme EN 358, Baudrier cuissard conforme à la norme EN 813, Harnais de sécurité au travail répondant à une certification supplémentaire conforme à la norme EN 12277

**HARNAIS UTILISÉS DANS LES PARCS D'AVEVENTURE, conforme aux normes EN 361 et/ou EN 12277 et/ou EN 358**

**HARNAIS DE SAUVETAGE conforme à la norme EN 1497**

**ANNEAU DE SAUVETAGE conforme à la norme EN 1498**

**INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION, À LA SÉCURITÉ, À LA DURÉE DE VIE, AU STOCKAGE ET À L'ENTRETIEN**

**Harnais de sécurité au travail/harnais utilisés dans les parcs d'aveventure:**

Ce produit fait partie constituante d'un équipement de protection personnelle (EPP) qui a pour but de sauver en cas de chute de hauteur et qui devrait être assigné à une personne spécifique.

#### **Harnais de sauvetage et anneaux de sauvetage:**

Ce produit peut être utilisé comme partie constituante de l'équipement de protection personnelle destiné à la protection contre les chutes de hauteur.

Ce mode d'emploi comprend des informations importantes ainsi qu'une carte-contrôle et un justificatif (cahier) d'exécution des contrôles. Avant l'utilisation du produit, tous les documents l'accompagnant doivent avoir été lus et leur contenu doit avoir été compris. Ces documents, le revendeur doit les mettre à la disposition de l'utilisateur dans la langue du pays de la destination et ils doivent être placés avec l'équipement pendant toute la durée d'utilisation.

#### **INFORMATIONS D'UTILISATION**

Les informations d'utilisation suivantes doivent être lues attentivement et observées à la lettre.

Observez que l'utilisation de ce produit spécialement conçu pour

un travail en hauteur et en profondeur ne dégage pas de la responsabilité personnelle vis-à-vis des risques.

Tout travail et toute activité sportive en hauteur et en profondeur comportent un risque. C'est ainsi qu'une erreur et qu'un manque d'attention peuvent provoquer de graves blessures ou être même mortels.

Choisir un bon équipement requiert de l'expérience. Une analyse des dangers permettra de déterminer l'équipement le plus convenable. Seules les personnes formées et expérimentées sont autorisées à exploiter ce matériel. Les autres personnes n'y sont autorisées que si elles sont guidées et surveillées.

L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique et/ou psychique peut influencer négativement la sécurité et ce, aussi bien lors des utilisations de routine qu'en cas d'urgence.

En cas d'abus et/ou d'application erronée, le fabricant décline toute responsabilité. La responsabilité et le risque incombent toujours aux utilisateurs resp. à la personne qui a délégué les activités.

De surcroît, nous recommandons aux utilisateurs de ce produit de respecter la réglementation nationale en vigueur.

Avant la mise en œuvre de l'équipement, l'utilisateur doit vérifier la possibilité d'un sauvetage sûr, immédiat et efficace en cas de chute d'une personne avec ce système de protection personnelle.

**Les produits de protection personnelle sont destinés et homologués exclusivement pour l'assurance de personnes.**

#### **Harnais antichute conforme à la norme EN 361:**

La fixation sécurisée du harnais à un système de sauvetage ou à un système d'arrêt des chutes se fait via les **anneaux antichute (A)**; les éléments d'attache et de fixation supplémentaires (mousqueton, par exemple) qui peuvent venir compléter le système, doivent respecter la norme EN 362 en vigueur et doivent être fixés sur ces anneaux antichute (A).

**Dans le cadre d'un système d'arrêt des chutes, seule l'utilisation**

### **d'un harnais antichute, respectant la norme EN 361, convient!**

Avant de recourir à un système d'arrêt des chutes, il faut s'assurer que le lieu de travail présente un espace libre suffisant (Hauteur libre) de 7m (en dessous de l'utilisateur).

Harnais avec rallonge de harnais supplémentaire et anneau antichute « FIX » : la rallonge du harnais antichute « FIX » comprend une rallonge (0,5 m) au niveau de l'anneau antichute arrière. Utilisé en combinaison avec un système PSA complet, il sert à élinguer. Veiller à ce que la longe ne dépasse pas une longueur totale maximale de 2,0m, y compris l'amortisseur de chute, **les éléments de fixation et la rallonge « FIX ».**



Le produit a été également contrôlé conformément à l'annexe A de la norme prEN 354:2008. Cette homologation est mise en évidence par le symbole représentant un bord et signifie que l'utilisation horizontale de la longe en cas de chute sur un bord en acier à 90° sans bavure, rayon de 0,5 mm a été prouvée. Par conséquent, la longe peut être utilisée en association avec un amortisseur antichute pour les bords du même type comme des profils en acier laminé ou des bancs en bois. Les risques suivants doivent être toutefois pris en compte : la longe a été testée avec un bord à 90° (angle droit). Pour les bords à angle aigu (inférieur à 90°, conunéiforme), des mesures de précaution supplémentaires doivent être prises impérativement. Une longe réglable ne doit pas être réglée pendant le déplacement dans la zone présentant un risque de chute. Si la longe est utilisée avec un dispositif d'arrêt conforme à la norme EN 795, classe C, la déviation de la glissière mobile horizontale doit également être prise en compte lors de la détermination de la hauteur libre sous l'utilisateur. Important : en cas de chute par-dessus un bord, l'utilisateur de la longe peut percuter des bâtiments. Risque de blessure. En cas de non utilisation de la rallonge de harnais « FIX », fixer cette dernière dans le collier en caoutchouc prévu à cet effet.

Harnais antichute intégré fixement dans les vêtements: le harnais se met en place lorsque les vêtements sont enfilés. Pour

les pantalons, la taille des boucles de jambe dépend de la taille de confection (du pantalon). Pour procéder au réglage des boucles, référez vous aux indications portées ci-après. Un harnais „difficilement inflammable“ intégré dans un pantalon ne peut être utilisé qu'en combinaison avec la veste de protection appropriée.

### **Sous-système, Harnais conforme à la norme EN 361**

Si des éléments sont combinés à un harnais antichute selon la norme EN361 sans éléments de connexion fournis, utiliser uniquement des éléments de connexion (mousquetons) selon la norme EN 362, type M.

Seuls des éléments autorisés peuvent être adaptés aux endroits indiqués.

### **Baudrier cuissard conforme à la norme EN 813:**

Dans le cas des baudriers cuissards, l'élément d'attache est fixé au niveau de l'anneau ventral. Si le baudrier cuissard est utilisé en combinaison avec un harnais torse (conforme à la norme EN 12277), il est impératif de respecter le point suivant: l'utilisation d'un harnais torse doit être déterminée par l'utilisateur formé à cette technique de travail, conformément aux résultats de l'analyse des dangers établie. Le port d'un harnais torse améliore le confort au porter grâce à un dispositif d'appui du torse.

Il faut respecter les instructions portées dans le manuel d'utilisation du harnais torse. **Un harnais torse ne doit jamais être utilisée sans baudrier cuissard: risque de danger de mort!**

**Attention! Les baudriers cuissards ne sont pas conçus pour arrêter les chutes!**

### **Harnais de maintien conforme à la norme EN 358:**

Les éléments d'attache doivent être fixés au niveau de l'anneau de serrage latéral. Les anneaux de serrage latéraux doivent être utilisés exclusivement pour le maintien.

Le dispositif de fixation des harnais de maintien doit être serré, le point d'ancrage du système doit se trouver en dessus de ce dispositif ou à hauteur de la hanche. La hauteur de chute doit être

limitée à 0,5 m maximum.

Pour les harnais de maintien pourvus d'une sangle de soutien arrière, il faut impérativement respecter les points suivants:

**La sangle de soutien ne constitue ni un anneau de serrage (destiné à une utilisation de maintien au travail), conformément à la norme EN 358, ni un anneau dorsal!**

Lorsqu'elle est combinée au dispositif de fixation correspondant, elle sert exclusivement à amortir la chute afin d'éviter que l'utilisateur n'atteigne certaines zones de chute à risque (soutien à la norme EN 358).



Le cas échéant et suivant les modèles, un harnais de maintien peut être intégré à un harnais antichute (à certains modèles seulement) conforme à la norme EN 361. Il faut respecter les caractéristiques portées sur les produits.

**Attention! Les harnais de maintien ne sont pas conçus pour arrêter les chutes!**

#### **Équipement de sauvetage conforme aux normes EN 1497 et EN 1498:**

L'équipement de sauvetage doit être utilisé uniquement comme partie constituante du système de sauvetage (cf. illustrations).

Harnais de sauvetage intégré fixement dans les vêtements: le harnais se met en place lorsque les vêtements sont enfilés. Pour les pantalons, la taille des boucles de jambe dépend de la taille de confection (du pantalon). Pour procéder au réglage des boucles, référez vous aux indications portées ci-après.

Un harnais „difficilement inflammable“ intégré dans un pantalon ne peut être utilisé qu'en combinaison avec la veste de protection appropriée.

#### **Harnais pourvu de la sangle coulissante «Sliding-D» (par exemple pour les harnais d'arborisme):**

Les harnais pourvus d'une sangle sliding-D intégrée sont susceptibles de s'user plus rapidement. Si la sangle présente d'importantes marques d'usure (déchirure des fibres, bordures effran-

gées ou déchirées, etc.) la sangle «Sliding-D» doit être remplacée pour des raisons de sécurité technique. L'échange doit se faire uniquement à l'aide du kit de rechange EDELRID Sliding-D. Ce kit de rechange contient toutes les pièces nécessaires ainsi que toutes les instructions de montage.

**Il est impératif de respecter ces instructions de montage, sinon, vous risquez un danger de mort.**

#### **Harnais utilisés dans les parcs d'aventure:**

La fixation sécurisée du harnais avec une corde se réalise en formant un nœud en huit avec la corde au niveau de l'œillet de liaison. Il faudra contrôler régulièrement ce nœud durant l'utilisation.

Si vous utilisez d'autres systèmes (dispositif de fixation, set via ferrata, par exemple), ceux-ci doivent être reliés à l'œillet de liaison par une technique d'assemblage appropriée telle que, par exemple, un nœud tête d'alouette (cf. illustration) ou un mousqueton, conformément à la norme EN 12275 ou EN 362.

#### **Parcs d'aventure**

Attention: la force d'arrêt appliquée dans le parc d'aventure ne doit pas dépasser 6 kN!

**Les anneaux conçus pour accrocher le matériel (les portes-matériels) ne doivent pas être utilisés pour la fixation ou la sécurité!**

#### **ADAPTATION ET RÉGLAGE DE LA TAILLE (tous type des harnais, voir les illustrations)**

Avant la première mise en oeuvre, il faut mettre le produit à la taille, le cas échéant par les sangles ajustables, en exécutant un essai d'accrochage sur un endroit sûr. La taille resp. le réglage choisi(e) ne doit en aucun cas entraver la liberté de mouvement. La sangle mise doit se porter de manière confortable ; entre la cuisse et la boucle de jambe, un plat de main devrait pouvoir rentrer. Lorsque la taille sélectionnée est correcte resp. si le ré-

glage est correct, un essai d'accrochage de dix minutes ne doit présenter aucun entrave pour la respiration et/ou aucune douleur ne doit apparaître. Lorsque la sangle est mise, veillez à ce que les boucles ne soient pas situées dans la région génitale ni sous les aisselles. La suspension libre dans la sangle ne doit pas provoquer la formation d'une forte lordose ni extension exagérée ni pression sur la région génitale et des reins ni sur la région des aisselles. Chez les femmes, les vaisseaux lymphatiques de la poitrine doivent être délestés le plus possible. Lors de l'utilisation de harnais antichute selon la norme EN 361, régler la position de l'anneau antichute arrière de façon à ce qu'il soit au niveau des omoplates. Régler ensuite les bretelles avant de façon à ce que le harnais soit près du corps sans pour autant serrer.

#### **Harnais pourvu de la sangle coulissante «Sliding-D»**

Déterminer la position de travail souhaitée (inclinaison du corps) au moyen du dispositif réglable en longueur grâce à la boucle (S) (voir image « Harnais avec ceinture Sliding-D »). Toutes les parties réglables doivent être contrôlées régulièrement lors de l'utilisation.

#### **POINT D'ANCRAGE**

Afin d'éviter des sollicitations élevées en cas de chute et pour que la personne tombée ne balance pas, les points d'ancrage doivent se situer dans une ligne imaginaire verticale au-dessus de la personne à sauver. La longe entre le point d'ancrage et la personne secourue doit être tendue le plus possible. Évitez dans tous les cas un brin lâche!

Le point d'ancrage doit exclure toute influence négative sur la solidité lorsqu'une longe est fixée ainsi que l'endommagement lors de l'utilisation.

Des bords vifs, des bavures et des endroits d'écrasement peuvent nettement réduire la solidité et doivent donc être recouverts, si nécessaire, par des moyens appropriés.

Le point d'ancrage et l'ancrage doivent résister aux sollicitations maxima possibles. Même pour ce qui concerne l'utilisation pres-

crire d'amortisseurs de chute (norme EN 355) conformément à la norme EN 363 (systèmes antichute: conformes à la norme EN 355), les points d'ancrage pour les forces de chute doivent être de 10 kN minimum, cf. également EN 795.

Si vous utilisez une longe (système antichute), veillez à ne pas dépasser une longueur totale maximale de 2,0 m, y compris l'absorbeur d'énergie et la longe (rallonge « FIX » éventuellement incluse).

**Les anneaux conçus pour accrocher le matériel (les portes-matériels) ne doivent pas être utilisés pour la fixation ou la sécurité!**

#### **CONSIGNES DE SÉCURITÉ**

Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque imminent d'une influence négative réciproque en termes de sécurité d'utilisation. Si ce produit est utilisé en liaison avec d'autres composants d'un système d'assurance/de sauvetage, l'utilisateur doit s'informer, avant la mise en œuvre, des recommandations, informations et instructions jointes aux composants et doit les respecter à la lettre. La mise en œuvre devrait se limiter à l'utilisation de composants dotés du marquage CE pour les équipements de protection personnelle contre les chutes en hauteur.

Si les composants d'origine du produit ont été modifiés ou enlevés, les propriétés de sécurité peuvent être restreintes en conséquence. L'équipement ne devrait en aucune manière être modifié ni adapté au montage de composants supplémentaires, sauf si cela est autorisé par écrit par le fabricant.

Avant et après l'utilisation du produit, celui-ci doit être contrôlé quant à des vices éventuels de même que quant à son fonctionnel et sûr. Le produit doit être éliminé immédiatement après la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a qu'un moindre doute.

**Attention!** Les produits ne doivent pas être exposés à des

influences menaçantes. Excluez le contact avec des substances caustiques et agressives (p. ex.: acides, lessives, eau de brassage, huiles, nettoyeurs) et l'exposition aux températures extrêmes et aux flammèches.

De la même manière, les arêtes vives, la moiteur et en particulier la gélification peuvent menacer la solidité de produits textiles!

## **CLIMAT D'UTILISATION**

La température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. -20°C et +55°C.

## **LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT**

La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en oeuvre mais aussi d'influences extérieures. Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (polyamide, polyester, dyneema) sont soumis à un certain vieillissement, même sans être utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques.

**Longévité maximale** dans des conditions de stockage optimales (cf. le point Stockage) et sans utilisation: 12 ans

### **Utilisation occasionnelle**

Si le produit est utilisé de manière conforme mais pas très souvent et s'il ne présente pas d'usure visible et est stocké dans des conditions optimales: 10 ans

### **Utilisation fréquente ou extrême, en cas de chute**

Après une chute ou un endommagement, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé mais doit être contrôlé sans retard par un expert ou par le fabricant, une attestation par écrit étant nécessaire. Le cas échéant, le produit doit être réparé.

Fondamentalement, les composants d'un équipement de protection personnelle doivent être remplacés dès la constatation

de vices tels que par exemple l'endommagement des bords des sangles d'un harnais ou la présence de fils sortis de la sangle mais aussi un endommagement / des traces d'abrasion sur les coutures ou après contact avec des substances chimiques.

Les remises en état ne peuvent être exécutées que par le fabricant ou par un établissement autorisé par ce dernier.

## **Revision**

Le produit doit être examiné en fonction du taux d'utilisation mais au moins une fois par an par le fabricant, par un expert ou par un service de contrôle agréé.

Si nécessaire, le produit doit être remis en état. Le contrôle inclut aussi la bonne lisibilité des marquages sur le produit.

Après la période d'utilisation de 10 ans indiquée, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé.

## **RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN**

### **Stockage**

Stockez le produit au froid, au sec et protégé contre la lumière du jour, hors des boîtes de transport. Evitez tout contact avec des substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!). Stockez les produits en l'absence de sollicitations mécaniques comme écrasement, pression ou traction.

### **Transport**

Le produit doit être protégé contre un rayonnement solaire direct, les substances chimiques, l'encrassement et les sollicitations mécaniques. A cet effet, il doit être rangé dans un sachet de protection ou dans des boîtes de rangement/transport spéciales.

### **Nettoyage**

Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec un savon neutre). Bien rincer. Le séchage doit avoir lieu à température ambiante et jamais dans des sèche-linge ou à proximité de radiateurs! La mise en oeuvre de désinfectants sans

halogène du commerce est autorisée si nécessaire.

Le cas échéant, il faut huiler les articulations des pièces métalliques après le nettoyage.

**Attention! Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous risquez des blessures mortelles!**

#### MARQUAGES SUR LE PRODUIT:

Fabricant: EDELRID

Modèle: Nom du produit

Désignation des produit/Identification d'article:

Harnais antichute conforme à la norme EN 361; Harnais de maintien conforme à la norme EN 358; Baudrier cuissard conforme à la norme EN 813, Harnais conforme à la norme EN 12277, type; Harnais de sauvetage conforme à la norme EN 1497; Anneau de sauvetage conforme à la norme EN 1498; Harnais utilisés dans les parcs d'aventure: normes EN 361 et/ou EN 12277; -Informations sur les normes, le cas échéant avec l'année de publication des normes

Numéro de lot: G xxx y

Identification: (à définir par l'utilisateur, le cas échéant)

Symbole i: les informations d'avertissement et les instructions

d'utilisation doivent être lues et observées

CE 0123: service surveillant la production de l'équipement de protection personnelle (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Allemagne)

Année de fabrication: \*

Harnais antichute conforme à la norme EN 361:

Marquage A: Anneau antichute

Marquage A/2:  $A/2 + A/2 = A$



: Résistance aux bords conforme à la norme EN 354:2006

**Note:** Mode d'emploi: CE XXXX: service notifié compétent pour l'homologation de modèle-type CE du produit.

Fiche de données techniques : numéro du lot avec mention de l'année de fabrication.

Nos produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro du lot de fabrication.

Sous réserve de modifications techniques.

## NL

### WERKGORDELS, GORDELS VOOR KLIMPARCOURS, REDDINGSGORDELS EN -LUSSEN

**WERKGORDELS:** Vanggordel volgens EN 361, Positioneringsgordel volgens EN 358, Zitgordel volgens EN 813, Werkgordel met aanvullende certificatie volgens EN 12277 **GORDELS VOOR KLIMPARCOURS** volgens EN 361 en/of EN 12277 en/of EN 358

**REDDINGSGORDEL** volgens EN 1497

**REDDINGSLUS** volgens EN 1498

**AANWIJZINGEN VOOR GEBRUIK, VEILIGHEID, LEVENSDUUR, BEWAREN EN ONDERHOUDEN**

**Werkgordels, Gordels voor klimparcours:**

Dit product is onderdeel van een persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter beveiliging tegen vallen uit een hoogte en moet aan een persoon worden toegewezen.

#### **Reddingsgordels en -lussen:**

Dit product kan deel uitmaken van een persoonlijke beschermingsmiddelen ter beveiliging tegen vallen uit een hoogte.

Deze gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies, een controlekaart en een verificatiebewijs (onderzoeksrapport). Voor het gebruik van dit product moeten alle documenten inhoudelijk zijn



begrepen. Deze informatie moet aan de gebruiker in de taal van het bestemmingsland door de wederverkoper ter beschikking worden gesteld en dient tijdens de gehele gebruiksduur bij de uitrusting te worden bewaard.

## GEBRUIKSAANWIJZINGEN

De volgende gebruiksaanwijzingen dienen zorgvuldig te worden gelezen en beslist in acht genomen te worden.

Het gebruik van dit speciaal voor het werken op hoogtes en in dieptes vervaardigde product verlost u niet van het persoonlijk te dragen risico.

Fouten en onachtzaamheden kunnen zware verwondingen en zelfs de dood tot gevolg hebben.

De juiste keuze van de uitrusting vereist ervaring en dient door middel van een risicoanalyse te worden bepaald, het gebruik is alleen getrainde en ervaren personen of onder competente begeleiding en toezicht toegestaan.

De gebruiker dient zich ervan bewust te zijn dat een niet geschikte lichamelijke en/of geestelijke conditie in normale en noodgevallen afbreuk aan de veiligheid kan doen.

De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk in het geval van misbruik en/of verkeerd gebruik. De verantwoordelijkheid en het risico worden in alle gevallen door de gebruikers c.q. de verantwoordelijken gedragen.

Wij adviseren u om bij het gebruik van dit product tevens de betreffende nationale regels na te leven.

Vóór het gebruik van dit product moet de gebruiker garanderen dat in het geval van een val in het PBM-systeem een onmiddellijk, zeker en effectief redden van de opgevangen persoon kan plaats hebben.

PBM-producten zijn uitsluitend voor het zekeren van personen toegelaten.

### Vanggordel volgens EN 361

Veilig verbinden van de gordel met een reddings- of vangstelsysteem geschiedt aan de **opvangogen (A)**, de eventueel toegepaste

afzonderlijke verbindingselementen (karabiner) moeten aan EN 362 voldoen en worden aan de **opvangogen (A)** bevestigd.

In een vangstelsysteem mag alleen een vanggordel volgens EN 361 worden gebruikt!

Voordat een vangstelsysteem wordt gebruikt, dient gecontroleerd te worden of de vereiste ruimte onder de werkplek (hoogte) van 7 m van de gebruiker is vrijgehouden.

Gordel met extra gordelverlenging en opvangooog „FIX“: De opvanggordeluitbreiding „FIX“ heeft een verlenging (0,5 m) aan het achterste opvangooog. Deze is bedoeld voor aanslaan in combinatie met een compleet PSA-systeem. Let erop, dat het verbindingsmiddel een maximale totale lengte van 2,0 m, inclusief valdemper, verbindingselementen en **inclusief verlenging „FIX“**, niet mag overschrijden.



Het product werd bovendien op randsterkte conform appendix A van de prEN 354:2008 getest. Dit is herkenbaar aan het randsymbool en heeft de volgende betekenis: het verbindingsmiddel werd voor het horizontale gebruik met een val over een braamvrije 90° stalen rand, radius 0,5 mm, succesvol getest. In zoverre kan het verbindingsmiddel in combinatie met een valdemper bij soortgelijke randen zoals bijv. gewalste staalprofielen of houten balken, worden toegepast. Echter er moet op de volgende gevaren worden gelet: het verbindingsmiddel werd met een 90° rand (haaks) getest. Bij randen met een spitsere hoek (kleiner dan 90°, wigvormig) moeten extra veiligheidsmaatregelen worden genomen. Een instelbaar verbindingsmiddel moet tijdens de beweging in een valgevaarlijke omgeving niet worden ingesteld. Wanneer het verbindingsmiddel met een aanslaginrichting conform EN 795, klasse C wordt gebruikt, moet ook met de uitslag van de horizontaal beweegbare geleiding rekening worden gehouden bij het bepalen van de vrije hoogte onder de gebruiker. Er moet op worden gelet, dat bij een val over een rand de gebruiker op bouwkundige objecten kan botsen waardoor gevaar voor lichamelijk letsel be-

staat.

Als de verlenging van de riemband FIX niet wordt gebruikt, moet hij in de hiervoor bestemde rubberen houder worden vastgezet.

Vanggordels die vast in kleding zijn geïntegreerd: de gordel wordt samen met de kleding aangetrokken. Bij broeken wordt de pasvorm van de beenlussen bepaald door de keuze van de confectie-maat van de broek. Voor de rest dient u bij de pasvorm op de hieronder genoemde punten te letten. Een gordel die in een „moeilijk ontvlambare“ werkbroek is geïntegreerd mag alleen samen met een geschikte veiligheidsjas worden gebruikt.

### DEELSYSTEEM, VANGGORDEL CONFORM EN 361

Wanneer deelsystemen zonder meegeleverde verbindingselementen tot een opvanggordel conform EN361 worden gecombineerd, mogen hier alleen verbindingselementen (karabijnhaken) conform EN 362, type M, worden gebruikt. Er mogen alleen toegelaten deelsysteem op de gemarkeerde locaties worden gebruikt.

### Zitgordel volgens EN 813

Bij zitgordels wordt het verbindingselement bevestigd aan het centrale bevestigingssoog. Bij gebruik in combinatie met een borstgordel (volgens EN 12277) dient u het volgende in acht te nemen: het gebruik van een borstgordel wordt door de gebruiker, die voor deze arbeidstechniek is opgeleid, bepaald door middel van een verplichte risicoanalyse.

Het dragen van een borstgordel verhoogt het draagcomfort doordat het bovenlichaam wordt ondersteund.

Volg de gebruiksaanwijzing van de borstgordel op.

**Een borstgordel mag nooit zonder zitgordel worden gebruikt, dit is levensgevaarlijk!**

**Attentie! Zitgordels zijn niet geschikt voor vangdoeleinden!**

### Positioneringsgordels volgens EN 358:

Verbindingselementen moeten aan de zijdelingse bevestigings-

ringen worden bevestigd, de zijdelingse bevestigingsringen mogen uitsluitend voor dit doeleinde worden gebruikt. Het verbindingsmiddel voor positioneringsgordels dient strak te worden gehouden, het bevestigingspunt moet zich boven of op heuphoogte bevinden en de vrije valhoogte moet worden beperkt tot maximaal 0,5 m.

Bij positioneringsgordels met een tegenhoudlus aan de achterkant dient het volgende absoluut in acht te worden genomen:

De tegenhoudlus aan de achterkant is geen bevestigingsring voor positionering op de werkplek volgens EN 358 en geen opvangring! De tegenhoudlus dient samen met een overeenkomstig verbindingsmiddel uitsluitend voor het beperken van de bewegingsradius, zodat de gebruiker niet in een gevaarlijk bereik terecht kan komen (tegenhoudfunctie volgens EN 358).



Eventueel, afhankelijk van het model, kan een positioneringsgordel in een vanggordel (afhankelijk van het type) volgens EN 361 worden geïntegreerd, hierbij moet de kenmerking in acht worden genomen.

**Attentie! Positioneringsgordels zijn niet geschikt voor vangdoeleinden!**

### Reddingsuitrusting volgens EN 1497 en EN 1498:

De reddingsuitrusting mag alleen als onderdeel van reddings-systemen worden gebruikt, zie hiervoor de afbeeldingen.

Reddingsgordels die vast in kleding zijn geïntegreerd: de gordel wordt samen met de kleding aangetrokken. Bij broeken wordt de pasvorm van de beenlussen bepaald door de keuze van de confectie-maat van de broek. Voor de rest dient u bij de pasvorm op de hieronder genoemde punten te letten. Een gordel die in een „moeilijk ontvlambare“ werkbroek is geïntegreerd mag alleen samen met een geschikte veiligheidsjas worden gebruikt.

**Gordel met „Sliding-D-band“ (bijv. klimgordel voor snoeiwerkzaamheden):**

Bij gordels met geïntegreerde „Sliding-D-band” is deze band tijdens het gebruik aan verhoogde slijtage onderhevig. Als de band zichtbaar versleten raakt (vezelbreuk, rafelige of gescheurde randen van de band etc.), moet de „Sliding-D-band” uit veiligheidstechnische overwegingen worden vervangen.

Bij vervanging mag uitsluitend de vervangingsset EDELRID Sliding-D worden gebruikt. Deze vervangingsset bevat alle nodige onderdelen en montage-instructies. De montage-instructies moeten absoluut nageleefd worden, anders kan er een levensgevaarlijke situatie ontstaan.

### **Gordels voor klimparcours/adventureparks:**

Veilig verbinden van de gordel met een touw geschiedt door een achtknoop aan de inbindlus, deze knoop dient tijdens het gebruik regelmatig te worden gecontroleerd.

Bij het gebruik van andere systemen (bijvoorbeeld verbindingsmiddelen of klettersteigsets) dienen deze door een geschikte verbindingstechniek, bijvoorbeeld ankersteek (zie afbeelding) of karabiner volgens EN 12275 resp. EN 362, met de inbindlus te worden verbonden.

### **Klimparcours/adventureparks:**

Attentie: De kracht waaraan het klimparcours-/adventure-parkstelsel wordt blootgesteld, mag niet hoger zijn dan 6 kN!

### **AANPASSEN EN INSTELLEN VAN DE GROOTTE (alle soorten gordels, zie tevens afbeeldingen)**

Voor het eerste gebruik moet de pasvorm, en bij verstelbare gordels de overeenkomstige instelling van de grootte, in een hangtest op een veilige plaats worden gecontroleerd. De keuze of het instellen van de grootte mag de benodigde bewegingsvrijheid in geen geval verminderen. De bevestigde gordel moet comfortabel zitten, tussen de bovenbenen en beenlussen moet nog een vlakke hand passen. Bij de juiste keuze of instelling van de grootte mag bij een tien minuten durende hangtest geen belemmering van de ademhaling en/of pijn optreden. Bij een

bevestigde gordel dienen de beslagdelen in het bereik van de genitaliën en onder de oksels vermeden te worden. Het vrij hangen in de gordel mag geen overmatige holle rug, te veel uitrekken of druk op de genitaliën, lenden en het okselbereik veroorzaken. Bij vrouwen moeten de lymfatische bloedvaten van de borst zoveel mogelijk worden ontlast.

Bij opvanggordels conform EN 361 moet de positie van het achterste opvangooeg zodanig worden ingesteld, dat deze zich ter hoogte van de schouderbladen bevindt. De voorste schouderdrager moeten daarna zodanig worden ingesteld, dat de gordel dicht tegen het lichaam aanligt maar niet knelt.

### **Gordel met „Sliding-D-band”**

De gewenste werkpositie (lichaamshouding) moet met de instelband worden ingesteld, die via de gesp (S) in lengte kan worden versteld (zie aft. „gordel met sliding D-band”).

### **Alle instelonderdelen dienen tijdens het gebruik regelmatig te worden gecontroleerd.**

### **AANSLAGPUNT**

Om grote belastingen en kringelen bij een val te vermijden, moeten de aanslagpunten voor de zekering altijd zo mogelijk loodrecht boven de te zekeren persoon liggen. Het verbindingsmiddel van het aanslagpunt naar de te zekeren persoon moet altijd zo strak mogelijk worden gehouden.

Slappe touwverbindingen moeten worden vermeden!

Het aanslagpunt moet zo zijn gemaakt dat bij het fixeren van een verbindingsmiddel geen vastheidsverminderende invloeden kunnen optreden en het tijdens het gebruik niet wordt beschadigd. Scherpe randen, kammen en afklemmingen kunnen de vastheid sterk beïnvloeden, eventueel moeten deze door geschikte hulpmiddelen worden afgedekt.

Het aanslagpunt en de verankering moeten bestand zijn tegen de in de meest ongunstige gevallen te verwachten belastingen. Ook bij de volgens EN 363 (valbeveiligingsystemen) voorgeschreven

toepassing van schokdempers (volgens EN 355) dienen de verankeringsvoorzieningen berekend te zijn op opvangkrachten van minstens 10 kN, zie tevens EN 795.

Bij het gebruik van een verbindingsmiddel (opvangsysteem) moet erop worden gelet, dat het verbindingsmiddel een maximale totale lengte van 2,0 m inclusief valbreker en verbindingselement niet mag overschrijden (evt. inclusief verlenging „FIX“).

**Materiaallussen mogen niet voor bevestigen resp. zekeren worden gebruikt!**

## VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Bij de combinatie van dit product met andere bestanddelen bestaat het gevaar dat de gebruiksveiligheid van de tegenpartij wordt verminderd. Het gebruik mag principieel alleen plaats hebben in verbinding met onderdelen met CE-kenmerk van de zogenoemde persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter bescherming tegen vallen uit een hoogte.

Als originele onderdelen van het product worden veranderd of verwijderd, kunnen de veiligheids-eigenschappen daardoor worden beperkt. De uitrusting mag op geen enkele manier, die niet door de fabrikant schriftelijk is aanbevolen, worden veranderd of voor het monteren van extra onderdelen worden aangepast.

Voor en na het gebruik dient het product op eventuele beschadigingen te worden gecontroleerd, de bruikbare toestand en het juist functioneren moet worden gegarandeerd. Het product moet onmiddellijk worden uitgesorteerd als met betrekking tot de gebruiksveiligheid ook maar de geringste twijfel bestaat.

**Opgelet!** De producten mogen niet aan schadelijke invloeden worden blootgesteld. Daaronder vallen het contact met etsende en agressieve stoffen (b.v.: zuren, logen, soldeerwater, oliën, reinigingsmiddelen) evenals extreme temperaturen en wegspringende vonken. Ook kunnen scherpe randen, vochtigheid en in het bijzonder ijsvorming de vastheid van textielen producten sterk

negatief beïnvloeden!

## Gebruiksklimaat

De constante gebruikstemperatuur van het product (in droge toestand) reikt van ca. -20°C t/m +55°C.

## Levensduur en vervangen

De levensduur van het product is in principe afhankelijk van de wijze en frequentie van het gebruik evenals invloeden van buitenaf. Van chemische vezels (polyamide, polyester, dyneema) gefabriceerde producten zijn ook zonder gebruikt te worden aan een bepaalde veroudering onderhevig, die vooral van de sterkte van ultraviolette straling evenals van klimatische milieu-invloeden afhankelijk is.

**Maximale levensduur** bij optimale opslagvoorwaarden (zie punt Bewaren) en zonder gebruikmaking: 12 jaar.

## Incidenteel gebruik

Bij incidenteel, vakkundig gebruik zonder herkenbare slijtage en optimale opslagvoorwaarden: 10 jaar.

## Veelvuldig of extreem gebruik, valbelasting:

Na een valbelasting of bij beschadigingen moet het PBM-product direct uit gebruik worden genomen en aan een vakkundige persoon of de fabrikant worden gegeven om te worden getest met een schriftelijke bevestiging hiervan en/of indien nodig een reparatie.

Principieel dienen PBM-producten onmiddellijk te worden vervangen als b.v. bij producten met gordelbanden de rand is beschadigd of garen uit de gordelband zijn getrokken, beschadigingen/slijtageverschijnselen van de naden te zien zijn of een contact met chemicaliën heeft plaats gevonden.

Reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of door personen die door de fabrikant zijn geautoriseerd.

## Controle

Het product moet indien nodig, echter tenminste één keer per jaar door de fabrikant, een vakkundige persoon of een toegelaten keuringsdienst worden gecontroleerd en, indien nodig, onderhouden worden. Hierbij moet o.a. ook de leesbaarheid van de productidentificatie worden gecontroleerd.

Na het overschrijden van o.a. de gebruiksperiode van 10 jaar moet het PBM-product uit gebruik worden genomen.

## BEWAREN, TRANSPORTEREN EN ONDERHOUDEN

### Bewaren

Koel, droog en tegen daglicht beschermd, buiten transportbakken. Geen contact met chemicaliën (opgelet: accuzuur!). Zonder mechanische knef-, druk- of trekbelasting bewaren.

### Transporteren

Het product dient tegen directe zonnenstralen, chemicaliën, vuil en mechanische beschadiging te worden beschermd. Daarvoor dient een beschermingszak of speciale opslag- en transportbakken te worden gebruikt.

### Reinigen

Vervuilde producten in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep) reinigen. Goed afspoelen. Bij kamertemperatuur, nooit in de droger of dichtbij verwarmingselementen drogen! In de handel gebruikelijke, niet halogeen bevattende desinfecteermiddelen kunnen, indien gewenst, worden gebruikt. Eventueel dienen scharnieren van metalen onderdelen na het reinigen te worden geolied.

**Attentie: Bij het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing bestaat levensgevaar!**

## AANDUIDINGEN OP DE PRODUCT:

Fabrikant: EDELRID

Model: productnaam

## Omschrijving van het product:

Vanggordel volgens EN 361, Positioneringsgordel volgens EN 358, Zitgordel volgens EN 813, Gordel volgens EN 12277, type, Reddingsgordel volgens EN 1497, Reddingslus volgens EN 1498, type, Gordels voor klimparcours volgens EN 361 en/of EN 12277; - Normgegevens evt. met jaar van uitgave van de norm

Chargennummer: G xxx y

Identificatie: (evt. door gebruik zelf in te vullen)

CE 0123: de productie van de op de PBM toezicht houdende instantie (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Deutschland)

i-symbool: de waarschuwingen en aanwijzingen dienen te worden gelezen en in acht genomen te worden

Productiejaar: \*

Vanggordel volgens EN 361:

markering A: opvangoo

markering A/2:  $A/2 + A/2 = A$



: randgetest conform prEN 354:2008

**Opmerking:** Gebruiksaanwijzing: CE XXXX: Genotificeerde instantie die voor het geven van de EG-constructiegoedkeuring van het product verantwoordelijk is.

Technisch specificatieblad: chargennummer met opgave van fabricagejaar.

Onze producten worden met de grootste zorgvuldigheid gefabriceerd. Indien er desondanks aanleiding tot terecht bezwaren bestaat, vragen wij om vermelding van het chargennummer.

Technische veranderingen voorbehouden.

IMBRACATURE PER LA SICUREZZA SUL LAVORO: Imbracatura da arresto caduta conforme alla norma EN 361, Imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 358, Imbracatura cosciale conforme alla norma EN 813, Imbracatura per la sicurezza sul lavoro con certificazione supplementare conforme alla norma EN 12277

IMBRACATURE PER ROPE COURSE conforme alla norma EN 361 e/o EN 12277 e/o EN 358

IMBRACATURA DA SALVATAGGIO conforme alla norma EN 1497

CINGHIA DA SALVATAGGIO conforme alla norma EN 1498

#### **INDICAZIONI PER L'USO, LA SICUREZZA, LA DURATA, L'IMMAGAZZINAMENTO E LA PULIZIA**

##### **Imbracature per la sicurezza sul lavoro, Imbracature per rope course:**

Questo prodotto fa parte di un dispositivo di protezione individuale (DPI) e va attribuito ad una sola persona.

##### **Imbracature e cinghie da salvataggio:**

Nella sua applicazione, questo prodotto può essere parte di un dispositivo di protezione individuale anticaduta.

Le presenti istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni nonché una scheda di controllo ed un libretto di verifica. Prima di utilizzare il prodotto la suddetta documentazione va letta e capita. La presente documentazione va messa a disposizione dell'utilizzatore da parte del rivenditore nella rispettiva lingua del paese di destinazione e va conservata unitamente all'attrezzatura durante l'intera durata d'uso.

##### **INDICAZIONI PER L'USO**

Leggere ed osservare attentamente le seguenti indicazioni per l'uso. Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le atti-vità

Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La selezione del giusto equipaggiamento richiede un certo livello di esperienza e va preceduta da un'analisi del rischio. Se ne autorizza l'applicazione solo a persone addestrate ed esperte, oppure sotto guida e sorveglianza.

L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e/o psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza, sia in situazioni normali che in situazioni d'emergenza.

Il produttore declina ogni responsabilità per uso improprio e/o scorretto. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore ovvero dei responsabili.

Per l'applicazione di questo prodotto, raccomandiamo di osservare le norme e disposizioni nazionali vigenti in materia.

Prima di usare l'attrezzatura, l'utilizzatore deve assicurarsi che, in caso di caduta nel sistema di protezione individuale, si possa procedere ad un soccorso immediato, sicuro ed efficace dell'infortunato.

I prodotti DPI sono omologati esclusivamente per l'assicurazione di persone.

##### **Imbracature anticaduta conformi alla norma EN 361:**

Gli **anelli anticaduta (A)** permettono il sicuro allacciamento ad un sistema di arresto caduta e di salvataggio; i singoli elementi connettori (moschettoni) che vengono eventualmente applicati devono essere conformi alla norma EN 362 e vengono fissati a questi anelli anticaduta (A). **In un sistema anticaduta può essere utilizzato solamente un'imbracatura conforme alla norma EN 361!**

Prima dell'impiego di un sistema anticaduta è necessario assicurarsi che sul posto di lavoro ci sia la necessaria area di manovra libera (altezza libera) di 7m al di sotto dell'utente.

Imbracature con prolunga aggiuntiva e anello d'attacco „FIX“:

L'estensione „FIX“ per imbracature di sicurezza contiene una prolunga (0,5 m) sull'anello d'attacco dorsale. Serve all'attacco in combinazione con un completo sistema D.P.I. E' da tenere presente che il mezzo di collegamento non deve avere una lunghezza totale superiore a 2,0 m, ivi **inclusi ammortizzatore di caduta, elementi di collegamento e prolunga „FIX“.**



Il prodotto è stata eseguita anche la prova della resistenza alla spigolatura sec. allegato A della norma europea prEN 354:2008. Questo è riconoscibile dal simbolo di spigolo e significa: Il mezzo di collegamento è stato testato con esito positivo per l'applicazione orizzontale con caduta passando per uno spigolo d'acciaio di 90 ° senza bave con raggio di 0,5 mm. Per questo il mezzo di collegamento può essere impiegato in combinazione con un ammortizzatore di caduta nei casi di presenza di spigoli come ad esempio profili laminati d'acciaio o panche di legno. Ciò nonostante bisogna essere consapevoli dei seguenti pericoli: Il mezzo di collegamento è stato testato con uno spigolo di 90 ° (angolo retto). La presenza di spigoli ad angolo più acuto (inferiore a 90 °, cuneiforme) richiede l'adozione di misure precauzionali aggiuntive. Un mezzo di collegamento regolabile non va regolato durante i movimenti nella zona di presunto pericolo di caduta. Se il mezzo di collegamento è impiegato insieme ad un dispositivo d'attacco sec. EN 795, classe C, è obbligatorio integrare nella determinazione dell'altezza libera al di sotto dell'utilizzatore anche la deflessione della guida orizzontale mobile. E' da tenere conto dell'eventualità che l'utilizzatore in caduta passante per uno spigolo possa sbattere contro componenti della costruzione edilizia con conseguente rischio di ferrirsi.

Se non viene impiegata la prolunga di bretella "FIX", tale prolunga è da fissare nell'apposito cappo elastico.

Imbracature anticaduta che sono integrate in maniera fissa nell'abbigliamento: l'applicazione dell'imbracatura avviene al momento di indossare l'abbigliamento. Nei pantaloni la linea di calzata dei cosciali è data dalla taglia di confezione dei pantaloni stessi. L'ulteriore linea di calzata va applicata come indicato qui sotto.

Un'imbracatura integrata in un calzone da lavoro „difficilmente infiammabile“ può essere utilizzabile solamente in combinazione con una giacca protettiva appropriata.

#### **SISTEMA PARZIALE, IMBRACATURA SEC. EN 361**

Se si combinano sistemi parziali senza impiego degli elementi connettori acclusi per formarne un'imbracatura anticaduta conforme alla norma EN 361, gli unici elementi connettori (moschettoni) ammessi sono quelli conformi alla norma EN 362, tipo M. Solo i sistemi parziali omologati sono ammessi ad essere adattati nei relativi punti contrassegnati.

#### **Imbracature cosciali conformi alla norma EN 813:**

Nelle imbracature cosciali l'elemento connettore viene fissato all'anello di fissaggio centrale. In caso di impiego combinato con un pettorale (conforme alla norma EN 12277) occorre osservare quanto segue: l'utilizzazione di un pettorale viene stabilita dall'utente addestrato in questa tecnica di lavoro dopo aver eseguito l'analisi del rischio.

L'impiego di un pettorale offre maggior comfort grazie all'azione di supporto del busto. Si raccomanda di osservare le istruzioni per l'uso del pettorale. **Mai utilizzare un pettorale senza un'imbracatura cosciale. Attenzione, pericolo di morte!**

**Attenzione! Le imbracature cosciali non sono adatte ad arrestare le cadute!**

#### **Imbracature di posizionamento conformi alla norma EN 358:**

Gli elementi connettori vanno fissati agli anelli di fissaggio laterali. Questi anelli laterali devono essere utilizzati esclusivamente per scopi di posizionamento.

Il cordone connettore per le imbracature di posizionamento deve essere ben teso, il punto di attacco deve trovarsi al di sopra oppure all'altezza dei fianchi e l'altezza di caduta libera va limitata ad un massimo di 0,5 m.

In caso di imbracatura di posizionamento con fascia di supporto dorsale va assolutamente osservato quanto segue: La fascia di

supporto dorsale posteriore non può servire da anello di fissaggio per il posizionamento sul posto di lavoro come prescritto dalla norma EN 358 e non è un anello da anticaduta! Insieme ad un cordone connettore corrispondente, tale fascia serve esclusivamente alla delimitazione spaziale, impedendo all'utente di accedere ad un settore a rischio di caduta (azione di ritenuta alla norma EN 358).



A seconda del modello, un'imbracatura di posizionamento può essere eventualmente integrato in un'imbracatura da arresto caduta conforme alla norma EN 361 (a seconda del tipo). In questo caso si consiglia di consultare il contrassegno.

**Attenzione! Le imbracature di posizionamento non sono adatte ad arrestare le cadute!**

**Equipaggiamento da salvataggio conforme alle norme EN 1497 e EN 1498:**

L'equipaggiamento da salvataggio può essere utilizzato solo come parte integrante di un sistema di salvataggio. Si osservino in merito le illustrazioni corrispondenti.

Imbracature da salvataggio che sono integrate in maniera fissa nell'abbigliamento: l'applicazione dell'imbracatura avviene al momento di indossare l'abbigliamento.

Nei pantaloni la linea di calzata dei cosciali è data dalla taglia di confezione dei pantaloni stessi. L'ulteriore linea di calzata va applicata come indicato qui sotto. Un'imbracatura integrata in un calzone da lavoro „difficilmente infiammabile” può essere utilizzabile solamente in combinazione con una giacca protettiva appropriata.

**Imbracature dotate di fettuccia „Sliding D” (per es. imbracatura per lavori su alberi):**

Le imbracature dotate di fettuccia „Sliding D” integrata sono sottoposti ad un'usura maggiore. Qualora il suo materiale mostri marcati segni di usura (sfilacciamenti, bordi sfrangiati o lacerati

ecc.) la fettuccia „Sliding D” deve essere sostituita per motivi tecnici di sicurezza. La sostituzione va effettuata esclusivamente utilizzando il kit di sostituzione EDELRID Sliding D. Il kit di sostituzione comprende tutte le parti componenti necessarie e le istruzioni per il montaggio. La mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio, può comportare pericolo di morte.

**Imbracature per rope course / per adventure park:**

L'allacciamento dell'imbracatura ad una fune avviene tramite un nodo a otto apposto all'anello di fissaggio. Il nodo va regolarmente controllato durante l'uso.

In caso di utilizzo di altri sistemi (ad es. cordoni connettori o set via ferrata) questi vanno collegati all'anello di fissaggio con una tecnica appropriata, come ad es. con nodo a bocca di lupo (vedi illustrazione) oppure con moschettoni conformi alla norma EN 12275 / EN 362.

**Rope course / Adventure park**

Attenzione: Nel sistema per rope course / adventure park la forza di carico non può superare i 6 kN!

**Regolazione e adattamento (tutti i tipi di imbracatura, vedere anche le illustrazioni)**

Prima del primo utilizzo è necessario controllare con una prova in sospensione se l'imbracatura stessa e le cinture regolabili sono adattate bene al corpo dell'utilizzatore. La taglia e la regolazione dell'imbracatura deve essere adattata al corpo in modo tale da non compromettere in alcun modo la libertà di movimento. L'imbracatura indossata deve essere comoda. Tra coscia e cosciale deve esserci spazio per una mano aperta. L'imbracatura è adattata correttamente se durante una prova in sospensione di dieci minuti non si verificano difficoltà respiratorie e/o dolori. Con imbracatura indosso non vi devono essere cerniere o fibbie nella zona genitale o sotto le ascelle. In sospensione l'imbracatura non deve causare un'incurvatura eccessiva della schiena, ipertensione o premere sulla zona genitale, lombare e ascellare. Per



le donne è importante che l'imbracatura premi il meno possibile sui vasi linfatici del petto.

Con le imbracature conformi alla norma EN 361, la posizione dell'anello da arresto caduta è da regolare in modo che si trovi in altezza delle scapole. I reggispalla anteriori sono poi da regolare in modo che l'imbracatura sia ben aderente, ma non troppo stretta al corpo.

#### **Imbracature dotate di fettuccia „Sliding D”**

La posizione di lavoro (inclinazione del corpo) va fissata con la cintura di regolazione la cui lunghezza può essere regolata sulla fibbia (S) (vedi fig. "Imbracature con cintura Sliding D").

**Durante l'uso occorre controllare regolarmente tutti i componenti di regolazione.**

#### **PUNTO DI ANCORAGGIO**

Per evitare forti sollecitazioni in caso di caduta, i punti di ancoraggio per l'assicurazione devono essere situati sempre sopra la posizione della persona da assicurare. Il cordino tra punto di ancoraggio e persona assicurata va teso il più possibile. Evitare laschi di corda! Il punto di ancoraggio deve essere tale che, quando viene fissato un cordino, non possano verificarsi circostanze che ne riducono la resistenza e non venga danneggiato durante l'uso.

Superfici taglienti, spigoli o schiacciamenti possono compromettere fortemente la resistenza del cordino. Qualora necessario, coprirli con mezzi adeguati.

Il punto di ancoraggio e l'ancoraggio stesso devono poter resistere alla massima sollecitazione possibile nel peggiore dei casi. Anche se vengono usati assorbitori di energia (a norma EN 355), i punti di ancoraggio devono resistere ad una forza di arresto di almeno 10 kN.

Anche in caso di utilizzazione di assorbitori di energia (in conformità alla norma EN 355) previsti in base alla norma EN 363 (sistemi anticaduta), si raccomanda di posare i punti di

ancoraggio per forze di carico di almeno 10 kN (consultare in merito anche la norma EN 795).

In caso di utilizzo di un cordino (sistema anticaduta), fare attenzione che il cordino non superi la lunghezza totale massima consentita di 2,0 m, assorbitore d'energia ed elementi di collegamento inclusi (prolunga „FIX” eventualmente compresa).

#### **I porta materiali non vanno utilizzati come punti di attacco o di sicurezza!AVVERTENZE DI SICUREZZA**

Se questo prodotto viene usato in combinazione con altri componenti, c'è il pericolo che il funzionamento sicuro di uno dei componenti interferisca con il funzionamento in condizioni di sicurezza di un altro componente.

Se il prodotto viene utilizzato in combinazione con altri componenti di un sistema di soccorso o anticaduta, l'utilizzatore è tenuto a seguire le raccomandazioni per l'uso e le istruzioni di questi componenti prima dell'uso. Utilizzare il prodotto solo in combinazione con componenti di Dispositivi di Protezione anticaduta (DPI) provvisti di marcatura CE.

L'eventuale modifica o rimozione di componenti originali del prodotto può limitarne le caratteristiche di sicurezza. Si raccomanda assolutamente di non modificare o adeguare l'attrezzatura per aggiungervi altri componenti se non esplicitamente consigliato per iscritto dal fabbricante.

Controllare prima e dopo ogni utilizzo se il prodotto presenta eventuali danneggiamenti. Assicurarsi che l'attrezzatura sia in uno stato tale da garantirne il corretto utilizzo e funzionamento. Il prodotto va scartato immediatamente se sussiste il minimo dubbio sulle sue condizioni di sicurezza.

**Attenzione!** I prodotti non vanno esposti a condizioni dannose. Evitare p.es. il contatto con sostanze corrosive e aggressive (come ad esempio: acidi, basi, flussanti per saldatura, oli, detergenti) ed evitare l'esposizione alle alte temperature e le scintille. Bordi

taglienti, umidità ed in particolare gelo possono compromettere fortemente la resistenza dei prodotti tessili!

#### **Temperatura d'utilizzo**

La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) va da circa -20°C a +55°C.

#### **Durata e sostituzione**

La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da influssi esterni. I prodotti in fibre sintetiche (poliammide, poliestere, dyneema) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli influssi climatici.

**Massima durata di vita** del prodotto a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato: 12 anni

#### **Utilizzo occasionale**

Durata di vita in caso di utilizzo occasionale e corretto, senza tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali: 10 anni

#### **Utilizzo frequente o a condizioni estreme, carico di caduta**

Dopo una caduta o in caso di danneggiamento, il prodotto di protezione individuale non deve più essere utilizzato e va inviato con conferma scritta al fabbricante o a una persona competente per sottoporlo a controllo e/o riparazione.

I prodotti DPI devono essere sostituiti immediatamente ad esempio se i bordi delle cinghie sono danneggiati o se le cinghie sono sfilacciate, se le cuciture presentano dei danneggiamenti o tracce di usura oppure se il prodotto è venuto a contatto con sostanze chimiche.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente dal produttore o da un operatore da lui autorizzato.

#### **Verfica**

Il prodotto va esaminato quando reputato necessario o almeno una volta l'anno dal fabbricante, da una persona competente oppure da un ente di controllo autorizzato e sottoposta a manutenzione, qualora necessario. Andrà inoltre verificata anche la leggibilità della marcatura del prodotto.

Una volta trascorso il periodo di utilizzo di 10 anni, il prodotto DPI non va più usato.

#### **CONSERVAZIONE, TRASPORTO E PULIZIA**

##### **Immagazzinamento**

Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco e asciutto, non esposto ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!). Immagazzinare il prodotto senza esporlo a sollecitazioni meccaniche da schiacciamento, pressione o trazione.

##### **Trasporto**

Proteggere il prodotto dai raggi diretti del sole, dalle sostanze chimiche, dallo sporco e dai danneggiamenti meccanici.

Utilizzare a tal fine un sacchetto protettivo oppure appositi contenitori di custodia e di trasporto.

##### **Pulizia**

Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (se necessario anche con del sapone neutro). Sciacquare bene. Non asciugare mai il prodotto in un'asciugatrice oppure vicino a termosifoni, bensì a temperatura ambiente! Se necessario si possono usare anche dei disinfettanti non alogeni comunemente disponibili in commercio.

Dopo la pulizia può rendersi necessario lubrificare con olio i giunti dei componenti metallici.

**Attenzione: la mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare pericolo di morte!**

## MARCATURE SUL PRODOTTO:

Fabricante: EDELRID

Modello: nome del prodotto

Denominazione del prodotto:

Imbracatura anticaduta conforme alla norma EN 361,  
Imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 358; Imbracatura cosciale conforme alla norma EN 813; Imbracatura conforme alla norma EN 12277, Tipo; Imbracatura da salvataggio conforme alla norma EN 1497; Cinghia da salvataggio conforme alla norma EN 1498, Tipo, Imbracatura da rope course conforme alla norma EN 361 e/o EN 12277; - Indicazioni delle norme eventualmente con anno di pubblicazione della norma

Numero di lotto: G xxx Y

Identificazione: (dati inseribili da parte dell'utente stesso)

Simbolo i: leggere e osservare attentamente gli avvertimenti e le istruzioni

CE 0123: ente di controllo di DPI (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germania)

Anno di fabbricazione: \*

Imbracatura conforme alla norma EN 361:

marcatura A: anello anticaduta.

marcatura: A/2: A/2 + A/2 = A



: testata in prova di resistenza alla spigolatura sec. prEN 354:2008

**Nota:** Istruzioni per l'uso: CE XXXX: ente notificato per il rilascio delle certificazioni CE sull'esame del tipo di prodotto.

Scheda di dati tecnici: Numero del lotto di fabbricazione con anno di fabbricazione.

I nostri prodotti vengono realizzati con la massima cura. Qualora uno dei nostri prodotti dovesse tuttavia dare motivo di giustificato reclamo si prega di indicare il numero di lotto del prodotto.

Con riserva di modifiche tecniche.

## ES ARNESES PARA EL ÁMBITO LABORAL, PARA USO EN PARQUES DE AVENTURA, ARNESES Y CINTURONES DE SALVAMENTO

### ARNESES DE SEGURIDAD PARA EL ÁMBITO LABORAL:

Arneses anticaída según la norma EN 361, Arneses de suspensión según la norma EN 358, Arneses de asiento según la norma EN 813, Arneses de seguridad para el ámbito laboral con certificación adicional según la norma EN 12277

ARNESES PARA USO EN PARQUES DE AVENTURA según la norma EN 361 y/o EN 12277 y/o EN 358

ARNESES DE SALVAMENTO según la norma EN 1497

CINTURONES DE SALVAMENTO según la norma EN 1498

### INSTRUCCIONES DE USO, SEGURIDAD, DURABILIDAD, ALMACENAJE Y MANTENIMIENTO

Arneses de seguridad para el ámbito laboral y para uso en parques de aventura:

Este producto forma parte de un equipo de protección individual (EPI) contra caídas desde la altura y se debería asignar a una persona.

### Arnéses y cinturones de salvamento

Según su uso, este producto puede formar parte del equipo de protección individual como protección contra caídas de altura.

Las presentes instrucciones de uso contienen consejos importantes, una tarjeta de control y un certificado de inspección (libro). Antes de utilizar este producto, debe entenderse el contenido de toda la documentación.

Esta documentación debe ser puesta a disposición del usuario por el vendedor final en el idioma del país de destino y se tiene que conservar junto con el equipo durante toda la vida útil.

## INDICACIONES DE USO

Las siguientes indicaciones de uso tienen que leerse detenidamente y observarse estrictamente.

Cuando se usa este producto especialmente diseñado para los trabajos en alturas y profundidades, el usuario no queda eximido de riesgos personales que la actividad pueda comportar.

Las actividades y los deportes practicados en alturas y profundidades son potencialmente peligrosos. Los fallos y descuidos pueden provocar graves lesiones e incluso la muerte.

Para elegir bien el equipo, se necesita experiencia y tiene que determinarse a través de un análisis del peligro. Sólo está permitido el uso a personas con experiencia y que hayan sido cualificadas especialmente o a aquellas que lo hagan vigiladas y sigan instrucciones.

El usuario debería ser consciente de que, en caso de un estado físico y/o mental no apto, se pueden producir una reducción de la seguridad en caso normal y en emergencias.

El fabricante rechaza toda responsabilidad en caso de uso indebido y/o inadecuado. La responsabilidad y el riesgo corresponden, en todo caso, al usuario o a la persona responsable.

Para el uso de este producto recomendamos que, adicionalmente, se sigan las normas nacionales correspondientes.

Antes de utilizar el producto, el usuario debe cerciorarse de que, en caso de caída con el sistema del EPI, la persona que quede colgada pueda ser rescatada de manera inmediata, segura y efectiva.

El uso de productos del EPI está autorizado exclusivamente para proteger a personas.

### **Arnés anticaídas según la norma EN 361:**

Para unir de forma segura el cinturón a un sistema de salvamento o a un arnés de seguridad tiene que hacerse en la **anilla de enganche anticaída (A)**. Así también, dado el caso, cada uno de los elementos de unión (mosquetones) que tengan que utilizarse tienen por obligación que cumplir la norma EN 362 y han de

unirse a dicha anilla (A).

¡En un sistema anticaídas sólo puede utilizarse un arnés anticaídas según la norma EN 361!

Antes de utilizar el sistema anticaídas, se tiene que asegurar que debajo del usuario hay el suficiente espacio libre para trabajar (altura libre) de 7m.

Correas con prolongación adicional de correa y ojete de retención "FIX": La extensión de la correa de retención "FIX" es una prolongación (0,5 m) en el ojete posterior de retención. En combinación con el completo sistema PSA sirve como tope. Hay que tener en cuenta que la unión debe no debe exceder una longitud máxima de 2,0 m, **incluyendo el amortiguador de caída, los elementos de conexión y la prolongación "FIX"**.



El producto ha sido controlada adicionalmente según el anexo A de la prEN 354:2008. Esto puede reconocerse en el símbolo del canto y tiene el siguiente significado: El medio de la unión ha pasado con éxito por una prueba para la aplicación horizontal con una caída sobre un canto libre de aristas de 90° con un radio de 0,5 mm. Por ello se puede usar el medio de la unión en combinación con un amortiguador de caída en cantos similares como p. ej. perfiles de acero cilindrados o bancos de madera. A pesar de ello hay que observar los siguientes peligros: El medio de unión fue probado con un canto de 90° (ángulo recto). En el caso de cantos de un ángulo más agudo (menores a 90°, cuneiformes) debe tomarse medidas de seguridad adicionales. Durante el movimiento en un sector donde existe un peligro de caída se debería evitar un ajuste de una unión ajustable. Si la unión es usada con un dispositivo de retención según EN 795, clase C, es importante considerar adicionalmente la desviación de la guía móvil horizontal para la definición de la altura libre debajo del usuario. Además debe considerarse que en el caso de una caída por un canto el usuario puede golpearse con dispositivos constructivos con lo cual corre riesgo de lesiones. Arnéses de seguridad que están integrados de forma firme en la indumentaria: El arnés se coloca a la vez que la vestimenta.

En caso de no usar la prolongación de la correa "FIX", ésta debe ser fijada en la lengüeta de caucho prevista para ello.

En los pantalones, la forma de los lazos de las piernas viene dada por la elección de la talla de esta prenda. La otra forma tiene que efectuarse según las indicaciones que se indican más abajo. Un cinturón que sea difícilmente inflamable y que esté integrado en unos pantalones de trabajo, sólo debe utilizarse con una chaqueta adecuada de protección.

### **Componente, Arnés para torre según EN 361**

En caso de combinar sistemas parciales sin elementos de unión añadidos para formar un arnés anticaída según la norma EN 361, sólo debe usarse elementos de unión (mosqueteros) según la norma EN 362, tipo M. Sólo está permitido adaptar sistemas parciales homologados en los lugares marcados.

### **Arnés de asiento según la norma EN 813:**

En los arneses de asiento, el elemento de unión se asegurará en la argolla central. En caso de utilizarse en combinación con el anclaje de pecho, tiene que tenerse en cuenta lo siguiente: El uso de un anclaje de pecho será determinado por lo que diga el usuario que esté cualificado en estas técnicas de trabajo, basándose en el análisis de peligro elaborado.

Llevando un anclaje de pecho se aumenta el confort gracias a la función de afianzamiento de la parte superior del tronco.

Se tienen que seguir las instrucciones de uso del anclaje de pecho. **Jamás debe utilizarse un anclaje de pecho sin usar además un arnés de asiento. ¡Peligro de muerte!**

**¡Atención! ¡Un arnés de asiento no es apto para retenciones!**

### **Arneses de suspensión según la norma EN 358:**

Los elementos de conexión tienen que fijarse en las argollas en D laterales. Las argollas en D laterales deben ser utilizadas única y exclusivamente para la sujeción.

Los elementos de unión para los arneses de suspensión tienen

que estar siempre tensos. El punto de enganche tiene que estar a la altura de la cadera o más arriba y la altura libre de la caída ha de tener un máximo de 0,5 metros.

En los arneses de suspensión con bucles de retención trasera es absolutamente indispensable seguir las siguientes normas:

**¡El bucle de retención trasera no es una argolla en D para mantenimiento de la posición de trabajo según la norma EN 358, ni tampoco un elemento de enganche anticaída!**

Juntamente con el correspondiente elemento de unión sirve exclusivamente para limitar el trayecto, para que así el usuario no pueda acceder a una zona con peligro de caída (retención trasera según la norma EN 358).



Dado el caso y según el modelo, un cinturón de suspensión puede integrarse en un arnés de seguridad (dependiendo del tipo) según la norma EN 361. Para ello se tiene que tener en cuenta el etiquetado.

**¡Atención! ¡Un arnés de suspensión no es apto para retenciones!**

### **Equipo de salvamento según las normas EN 1497 y EN 1498:**

El equipo de salvamento sólo puede ser utilizado como componente de sistemas de salvamento. Véanse también las imágenes.

Arneses de salvamento que están integrados de forma firme en la indumentaria: El arnés se coloca a la vez que la vestimenta.

En los pantalones, la forma de los lazos de las piernas viene dada por la elección de la talla de esta prenda. La otra forma tiene que efectuarse según las indicaciones que se indican más abajo.

Un arnés que sea difícilmente inflamable y que esté integrado en unos pantalones de trabajo, sólo debe utilizarse con una chaqueta adecuada de protección.

### **Arnés con cinta "Sliding-D" (p.e. cinturón para el cuidado y mantenimiento de árboles):**

En los arneses con una cinta "Sliding-D", ésta correa está sometida durante su uso a un mayor desgaste. Por motivos técnicos de seguridad, cuando en la correa se observen signos de desgaste (fibras rotas, bordes deshilachados o agrietados, etc.), tiene que sustituirse la cinta "Sliding-D".

El cambio sólo puede ser efectuado con un juego de recambio EDELRID Sliding-D. En este juego de recambio se hallan todas las piezas de construcción necesarias, así como un manual de montaje. Es de obligado cumplimiento seguir las instrucciones del manual de montaje, porque sino se corre peligro de muerte.

### **Arneses para instalaciones de puentes colgantes y para parques de aventura:**

Para unir de forma segura el arnés con una cuerda se tiene que hacer un nudo de ocho en la anilla de atar. Mientras se está usando se ha de controlar periódicamente. Si se utilizan otros sistemas, (p.e. elementos de unión o juegos de itinerarios para escaladas), éstos han de unirse a la anilla de atar con una técnica acorde, como p.e. nudo llano (véase imagen) o un mosquetón según la norma EN 12275 y/o EN 362.

### **Para uso en puentes colgantes / parques de aventura:**

Atención: ¡La fuerza introducida en el sistema de la instalación de puente colgante o de parque de aventura no debe superar los 6 kN!

### **Adaptación y ajuste del tamaño (todos tipos de arneses, véase los imágenes**

Antes del primer uso, la adaptación y, en arneses regulables, el correspondiente ajuste del tamaño se tienen que comprobar en una prueba de suspensión en un lugar seguro. La selección y el ajuste del tamaño no deben mermar de ninguna manera la necesaria libertad de movimientos. El arnés colocado se tiene que ajustar cómodamente; entre el muslo y la pernera debería quedar espacio para la mano plana. En caso de elección y ajuste correcto

del tamaño no se deben producir ningún tipo de obstaculización de la respiración ni dolores en una prueba de suspensión con una duración de diez minutos. Con el arnés colocado se tiene que evitar la presencia de elementos de herraje en la zona genital y en las axilas. La suspensión libre en el arnés no debe producir lordosis, distensión o presión excesivas sobre los genitales, la región lumbar y la zona de las axilas. En las mujeres, los conductos linfáticos del pecho deben soportar la menor carga posible.

En el caso de los arneses anticaída según la norma EN 361, la posición de las anillas de enganche anticaída debe ajustarse de tal manera que ésta se encuentre a la altura de los omóplatos.

### **Arnés con cinta "Sliding-D"**

Es importante fijar la posición de trabajo deseada (inclinación del cuerpo) mediante la cinta de ajuste. La longitud de esta se puede ajustar con la hebilla (S) (véase imagen "Arnés con cinta "Sliding D").

### **Durante el uso, todos los elementos de ajuste se tienen que comprobar regularmente.**

### **PUNTO DE ANCLAJE**

Para evitar grandes esfuerzos y caídas en movimiento pendular, los puntos de anclaje deben localizarse, por motivos de seguridad, lo más vertical posible sobre la persona que utilice el equipo. El elemento de amarre se debe mantener siempre con la máxima tensión entre el punto de anclaje y la persona amarrada. ¡Debe evitarse que la cuerda quede floja! Cuando se fije un elemento de amarre al punto de anclaje, éste no debe permitir que se suelte dicho elemento de amarre ni tampoco debe deteriorarlo durante su uso. Los bordes afilados, las rebabas y los estrangulamientos pueden perjudicar la capacidad de fijación, por lo que, si fuera necesario, deberán cubrirse con los medios auxiliares apropiados. El punto de anclaje y el propio anclaje deben resistir las cargas que pudiesen darse en los casos más remotos. En el uso prescrito según la norma EN 363 (sistemas anticaídas) de amortiguadores de caídas (según la norma EN 355) los puntos

de retención para anticaídas han de ser capaces de aguantar un mínimo de 10 kN. Véase también la norma EN 795.

Cuando se utilice un elemento de amarre (sistema anticaída), debe tenerse en cuenta que el elemento de amarre, incluidos los absorbedores de caída y los elementos de unión, no supere una longitud máxima de 2,0 m (eventualmente incl. prolongación „FIX“).

**¡Los lazos del material no deben ser usados ni para engancharse, ni para asegurarse!**

## INDICACIONES DE SEGURIDAD

En caso de combinar este producto con otros elementos existe el riesgo de una reducción mutua de la seguridad de uso.

En caso de que este producto se emplee junto con otros componentes de un sistema de salvamento/agarre, el usuario deberá informarse de las recomendaciones, los consejos y las instrucciones pertinentes de estos componentes antes de su uso y respetarlos. Por principio, el uso sólo debería tener lugar en combinación con elementos de equipo de protección personal, dotados de la marca CE, para la protección contra caídas de altura.

En caso de modificar o eliminar componentes originales del producto, las características de seguridad se pueden ver mermadas. El equipo no debería modificarse de ninguna manera que no sea recomendada por escrito por el fabricante ni adaptarse mediante la colocación de elementos adicionales. Antes y después del uso, el producto se tiene que examinar con respecto a eventuales daños y se tienen que asegurar su estado de uso y su funcionamiento correcto. El producto debe ser eliminado inmediatamente si existe la más leve duda con respecto a su seguridad de uso.

**¡Atención!** No se permite exponer los productos a influencias dañinas. Esto comprende el contacto con sustancias cáusticas y agresivas (p.ej. ácidos, lejías, agua para soldar, aceites, productos de limpieza), así como temperaturas extremas y la proyección de chispas. ¡Asimismo, aristas vivas, humedad y, sobre todo, la

formación de hielo pueden mermar considerablemente la resistencia de productos textiles!

## CLIMA DE USO

La temperatura de uso permanente del producto (en estado seco) abarca de aprox. -20°C hasta +55°C.

## Vida útil y sustitución

La vida útil del producto depende esencialmente del modo y de la frecuencia de uso, así como de las influencias externas. Incluso sin ser utilizados, los productos fabricados de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) están sujetos a un cierto envejecimiento que depende, sobre todo, de la intensidad de la radiación ultravioleta, así como de las influencias ambientales climáticas.

**Máxima vida útil** en condiciones de almacenamiento óptimas (ver punto Almacenamiento) y sin ser utilizado: 12 años

## Uso ocasional

En caso de uso apropiado ocasional sin desgaste perceptible y en condiciones de almacenamiento óptimas: 10 años

## Uso frecuente o extremo, carga de caída

Tras una caída o en caso de que se produzcan daños, el producto del EPI deberá dejarse de usar y remitirse a un experto o al fabricante para que lo revise y certifique su idoneidad por escrito y/o, en caso necesario, para que lo mande reparar.

Por principio, los productos PSA se tienen que cambiar inmediatamente si, p.ej. en productos con cinturones, los bordes de los cinturones están dañados o se han sacado fibras del cinturón, se observan daños / efectos de abrasión en las costuras o ha tenido lugar un contacto con sustancias químicas. En productos de cuerda o productos que lleven cuerdas integradas se debe proceder a un cambio inmediato si se ha producido una caída dura (factor de caída >1), un daño fuerte en la envoltura (de modo que el alma queda a la vista) o un contacto con sustancias

químicas. Sólo se permite realizar reparaciones conforme al procedimiento indicado por el fabricante.

### Comprobación

Según convenga, el producto será revisado, como mínimo una vez al año, por parte del fabricante, de un profesional o de un centro de control autorizado y, si fuera necesario, será sometido a trabajos de mantenimiento. Para ello, también se comprobará si se leen correctamente las indicaciones en el producto.

Cuando se supere la vida útil mencionada de 10 años, el producto del EPI deberá dejarse de usar.

### ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO

#### Almacenamiento

En un lugar fresco y seco, protegido contra la luz diurna, fuera de recipientes de transporte. Sin contacto con sustancias químicas (atención: ¡ácido para acumuladores!). Almacenamiento sin mecánica por aplastamiento, presión o tracción.

#### Transporte

El producto se tiene que proteger contra la radiación solar directa, sustancias químicas, suciedad y daños mecánicos.

Para este fin se deberían utilizar una bolsa protectora o recipientes de almacenamiento y de transporte especiales.

#### Limpieza

Limpiar los productos sucios en agua tibia (si es necesario, con jabón neutro). Aclarar a fondo. Secar a temperatura ambiente, ¡nunca en la secadora o en la proximidad de radiadores! En caso de necesidad, se podrán utilizar desinfectantes corrientes en el mercado que no contengan halógenos. En su caso, las articulaciones de los elementos metálicos se tienen que lubricar después de la limpieza.

**Atención: ¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento de estas instrucciones de uso!**

### INDICACIONES EN EL PRODUCTO:

Fabricante: EDELRID

Modelo: nombre del producto

Denominación del producto:

Arneses anticaída según EN 361, Arneses de suspensión según EN 358, Arneses de asiento según la norma EN 813, Arneses según la norma EN 12277, tipo, Arneses de salvamento según la norma EN 1497, cinturones de salvamento según la norma EN 1498, Arneses para uso en parques de aventura según la norma EN 361 y/o EN 12277; - Indicaciones de normas, en caso necesario con año de emisión

Número de lote: G xxx y

Identificación: (dado el caso, tiene que anotar lo propio usuario)

Símbolo i: las advertencias e instrucciones se tienen que leer y observar

CE 0123: organismo supervisor de la producción de PSA (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Alemania)

Año de fabricación: \*

Arnés anticaída según la norma EN 361:

Marca A: Elemento de enganche anticaída

Marca A/2:  $A/2 + A/2 = A$



: Controlado en cantos según prEN 354:2008

**Nota:** Instrucciones de uso: CE XXXX: Organismo notificado responsable de la expedición de la homologación de tipo CE del producto.

Hoja de datos técnicos: Número de lote con indicación del año de producción.

Nuestros productos se fabrican con el máximo esmero. En caso de que, a pesar de todo, tuviera alguna reclamación justificada, le rogamos que indique el número de lote.

Salvo modificaciones técnicas.



## **EDELRID**

88316 Isny im Allgäu

Germany

Tel. +49 (0) 7562 981-0

Fax +49 (0) 7562 981-100

mail@edelrid.de

www.edelrid.de

EN 361, EN 358, EN 813, EN 12277, EN 1497, EN 1498

CE 0123 Prüfstelle: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

CE 0299 Prüfstelle: FA Persönliche Schutzausrüstung, 42781 Haan, Germany

CE 0511 Prüfstelle: STP der AUVA, 1201 Wien, Austria

PSA-Richtlinie /PPE-Guideline / EPI-directive 89/686/(EWG/EEC/CEE)

